

# Jubiläumsschrift

50 Jahre



1963

—

2013



Service-Büro Denuell

Dem Ski-Club Beckum e.V.  
herzlichen Glückwunsch  
zum Jubiläum.



Wir bieten Ihnen leistungsstarken und modernen  
Unfallschutz. Gern beraten wir Sie.

**Service-Büro**  
**Hans-Jürgen Denuell**

Vikar-Tümler-Str. 1 · 59320 Ennigerloh  
Tel. 02528/9295159 · Mobil 0170/4738668  
hans-juergen.denuell@concordia.de

**CONCORDIA.**  
EIN GUTER GRUND.

 **CONCORDIA**  
Versicherungen

### Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

50 Jahre - ein willkommener Anlass, sich zu erinnern.

Mit der Ihnen vorliegenden Festschrift zum 50-jährigen Vereinsjubiläum möchten wir an Menschen erinnern, die den Verein geprägt haben, möchten wir Höhepunkte und Anekdoten aus 50 Jahren Vereinsgeschichte wiederbeleben, aber auch auf weniger markante Ereignisse eingehen, die uns aber trotzdem interessant erschienen oder Anlass zum Schmunzeln gaben. Die Festschrift soll einen Querschnitt durch 50 Jahre Höhen und Tiefen beim Ski-Club zeigen.

Man möge uns nachsehen, dass die letzten 25 Jahre einen breiteren Raum einnehmen, bedingt durch die Fülle von Material die zur Verfügung steht und des größeren Sportangebotes. Wir hoffen dass wir für jeden Leser etwas gefunden zu haben, was ihn interessiert, oder woran er sich gern erinnert.

Genug der Vorreden und viel Spaß beim Lesen wünscht

die Redaktion

### Impressum

*Herausgeber:*  
Ski-Club Beckum e.V.

*Gestaltung:*  
Peter Heinze  
Jürgen Dreisewerd  
Thomas Grötzner

*Mitwirkung:*  
Hans Micke  
Jürgen Denuell  
Heinz Westhoff  
Michael Uckelmann

Beckum, April 2013

## Der Vorstand im Jubiläumsjahr 2013



1. Vorsitzender  
Jürgen Dreisewerd



2. Vorsitzender  
Jürgen Denuell



Geschäftsführer  
Thomas Grötzner



Kassierer  
Joachim Bode



Hauptsportwart  
Michael Hohenfeld



Pressewart  
Peter Heinze



Läuferwart  
Hans Micke



Frauenwartin  
Brigitte Gaida



Wanderwart  
Christof Mittmann



Walkingwartin  
Ruth Freitag



Ehrenvorsitzender  
Hans-Hermann Hopf



Ski-Club Homepage  
Michael Uckelmann



Gymnastik für Frauen  
Hedwig Laukemper

Rückenschule  
Ulla Pelka

Er-Sie-Es Ski-Gymnastik  
Claudia Kühnel

Internetauftritt  
Michael Uckelmann

Männersportgruppe  
Gerog Wahner

Triathlonobmann  
Hans Plocke

Wanderwart  
Christof Mittmann

Organisator Radtouren  
Bernhard Wiegeler

## Grußwort



Liebe Vereinsmitglieder, Freunde, Gönner und Gäste

Im Herbst 2013 können wir unser 50-jähriges Bestehen unseres Ski-Club Beckums feiern. Wir wollen dies, dem Anlass entsprechend, in einem festlichen Rahmen tun. Alle Mitglieder, aber auch Freunde und Förderer unseres Vereines sind herzlich eingeladen und willkommen.

Jubiläen sind stets ein Anlass zu selbstbewusster Rück- und Vorschau. Die Besinnung auf die Geschichte, die Gegenwart formt und Zukunftsgestaltung vorgibt, vereint sich in einer Bilanz des Erreichten und des eigenen Selbstverständnisses. Man könnte auch sagen, der Verein legt hier Rechenschaft auf über 50 Jahre ehrenamtliche Sozialarbeit im Dienste und zum Wohle der Allgemeinheit ab.

Ich danke allen die in der Vergangenheit und Gegenwart für den Ski-Club Beckum tätig waren bzw. sind. Weiterhin möchte ich diejenigen, die den Verein heute unterstützen und ermuntern weiterzumachen, danken. Möge der Ski-Club Beckum auch in den kommenden Jahren ein Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Beckum bleiben.

Wir sind stolz Ihnen unsere vorliegende Festschrift zu präsentieren. Eine Vielzahl von Beiträgen schlägt eine Brücke von den bescheidenen Anfängen vor 50 Jahren bis zur heutigen Gegenwart. Bereits zum 25-jährigen Vereinsjubiläum ist in der damaligen Festschrift eingehend auf die Historie des Vereins eingegangen worden. Daher ist der Inhalt dieser Jubiläumsschrift mehr aus den letzten 25 Jahren.

Mein Dank gilt auch allen Redakteuren und Mitwirkenden, die mit ihren Berichten und Bildern zu der gelungenen Jubiläumsschrift beigetragen haben. Diese „Dokumentation“ ist eine Zusammenfassung der in den letzten 50 Jahren erschienenen Berichte und Geschichten.

Mit sportlichen Grüßen



Jürgen Dreisewerd  
1. Vorsitzender

**Grußwort des Bürgermeisters  
der Stadt Beckum  
Dr. Karl-Uwe Strothmann**



Zum 50-jährigen Bestehen gratuliere ich dem Ski-Club Beckum e. V. ganz herzlich! Gratulation und Anerkennung gelten dem Vereinsvorstand, allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern, allen Trainerinnen und Trainern, Gruppenleiterinnen und -leitern, Helferinnen und Helfern. Der Verein ist eine wichtige sportliche Größe in unserer Stadt. Und das gilt, ganz anders als Ihr Name vermuten lässt, für mehrere Sportarten.

Als Ski-Club steht der Wintersport natürlich ganz vorne. Sie bieten tolle Skifreizeiten an, die sich einer großen Beliebtheit erfreuen und eine tolle Mischung aus Breitensport und Urlaub darstellen. Dabei geht nicht nur alpin bei Ihnen zu, sie bieten auch Skilanglauf an.

Ein großes Segment ist die Leichtathletik. Jahr für Jahr belegen Mitglieder Ihres Vereins vordere Plätze bei Laufveranstaltungen in allen möglichen Disziplinen und Distanzen. Die Läufer des Ski-Clubs Beckum haben eben einen sprichwörtlichen Lauf. Zudem bieten Sie offene Lauffreize und Walking an. Sie bieten Gymnastik, Ballsport, Radfahren und sogar Triathlon. Damit stellt Ihr Verein ein vielfältiges Angebot bereit, dass eine hohe Anziehungskraft ausübt.

Mein ganz herzlicher Dank gilt allen, die die Vereinsarbeit mittragen und unterstützen – in der Vergangenheit ebenso wie heute.

Für die nächsten fünfzig Jahre wünsche ich dem Ski-Club Beckum e. V. weiterhin so viel Erfolg!

Beckum, Sommer 2013



Dr. Karl-Uwe Strothmann

**Vorstandstätigkeiten seit 1963**

**1. Vorsitzender**

1963 – 1973 Alfred Schäfermeyer  
1973 – 1990 Hans-Hermann Hopf  
1990 – 2002 Helmut Flüggen  
2002 – dato Jürgen Dreisewerd

**2. Vorsitzender**

1963 – 1973 Werner Albrecht  
1973 – 1983 Heinz Sittel  
1983 – 1996 Franz-Josef Tusch  
1996 – 2000 Guido Schulte  
2001 – 2002 Jürgen Dreisewerd  
2002 – 2005 Fano Morgenstern  
2005 – 2009 Wilfried Overmeier  
2009 – dato Jürgen Denuell

**Geschäftsführer**

1963 – 1973 Margarethe Kwetina  
1973 – 1983 Willi Bauseler  
1983 – 1989 Georg Lotz  
1989 – 2002 Udo Pröpper  
2002 – dato Thomas Grötzner

**Kassierer**

1963 – 1973 Margarethe Kwetina  
1973 – 1983 Erika Schröter  
1983 – 1989 Ilse Sittel  
1989 – 2005 Klaus Wanger  
2005 – dato Joachim Bode

**Pressewart**

1963 – 1983 Roland Scholz  
1983 – 1988 Jürgen Denuell  
1989 – 1995 Bernd Kirschbaum  
1995 – 2001 Ludger Arens  
2001 – dato Peter Heinze

**Hauptsportwart**

1963 – 1973 Roland Scholz  
1973 – 1990 Helmut Flüggen  
1990 – 2002 Michael Uckelmann  
2002 – 2004 Fano Morgenstern  
2004 – 2010 Thomas Tusch  
2010 – dato Michael Hohenfeld

**Sportwart laufen**

1963 – 1989 Josef Katzer  
1989 – 1991 Thomas Falbrede  
1991 – 1993 Klaus Naskrent  
1993 – 1998 Matthias Kühnel  
1998 – 2008 Hans Micke  
2008 – 2009 Wilfried Overmeier  
2009 – dato Hans Micke

**Jugendwart**

1963 – 1973 Gerhard Päsler  
1973 – 1983 Horst Schröter  
1983 – 2000 Jürgen Dreisewerd  
2000 – dato Ralf Lohmeier

**Frauenwart**

1963 – 1973 Margarethe Kwetina  
1973 – 1991 Hilde Flüggen  
1991 – 2007 Claudia Schniederjürgens  
2009 – dato Brigitte Gaida

**Wanderwart**

1983 – 1990 Günter Polep  
1990 – 1995 Werner Rodenjohnann  
1995 – dato Christof Mittmann

**Walkingwart**

1996 – 2003 Bernhard Falbrede  
2003 – 2008 Günter Böhlke  
2008 – dato Ruth Freitag

**Beisitzer**

1988 Georg Wahner  
2001 Fano Morgenstern

**Ehrenvorsitzender**

1973 Alfred Schäfermeier  
1990 Hans-Hermann Hopf

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

50 Jahre Ski-Club Beckum 1963 e.V.  
Ihr Schutzengel-Team gratuliert zum Jubiläum.



Michael Kleinewiese



Guido Kleinewiese

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Kleinewiese**

Kirchplatz 9, 59269 Beckum

Tel. 02521/8736-0, Fax 02521/8736-50

kleinewiese@provinzial.de

www.kleinewiese.provinzial-online.de



WAS MACHT DAS BESONDERE  
IHRER LÖSUNGEN AUS?

WIR STEIGERN DIE WETTBEWERBS-  
FÄHIGKEIT UNSERER KUNDEN.

Die **Blumenbecker Automatisierungstechnik GmbH** in Beckum ist Teil der Blumenbecker Gruppe und internationaler Partner für den Maschinen- und Anlagenbau. Zu den Leistungen des Unternehmens zählen **Planung, Fertigung, Montage** und **Inbetriebnahme von Schaltanlagen** zur Steuerung und Energieverteilung sowie **Softwareerstellung** zur Prozessautomatisierung. Mit einem Netzwerk von Tochter- und Schwestergesellschaften bietet Blumenbecker individuelle und passgenaue Lösungen sowie abgestimmte Serviceleistungen für Prozessautomation und Steuerungstechnik.

**B.**  
**BLUMENBECKER**

WIR LIEFERN ANTWORTEN

#### Frühere Vorstände des Ski-Clubs



#### Vorstand 1988

Helmut Flüggen  
Georg Lotz  
Hilde Flüggen  
Jürgen Dreisewerd  
Franz-Josef Tusch  
Ilse Sittel  
Günther Polep  
Hans-Hermann Hopf  
Georg Wahner



#### Vorstand 1997

Udo Pröpper  
Michael Uckelmann  
Christof Mittmann  
Matthias Kühnel  
Ludger Arens  
Ralf Lohmeier  
Claudia Schniederjürgen  
Guido Schulte  
Hans-Hermann Hopf  
Klaus Wanger  
Helmut Flüggen



#### Vorstand 2003

Thomas Grötzner  
Hans Micke  
Peter Heinze  
Claudia Kühnel  
Jürgen Dreisewerd  
Fano Morgenstern  
Christof Mittmann  
Klaus Wanger



Wie alles begann

Der Skisport in Beckum ist untrennbar mit dem Namen Alfred Schäfermeyer verbunden. Bereits am 18. November 1952 gründete er im Rahmen des Beckumer Alpenvereins eine eigene Skigruppe und organisierte Fahrten ins Sauerland sowie Meisterschaften im Abfahrts- und Skilanglauf.

Zunehmende Freizeit und größerer Wohlstand ließen in den folgenden Jahren die Schar der Skibegeisterten ständig anwachsen, so dass die Skifreunde im Alpenverein bald eine dominierende Rolle spielten. Die Besinnung auf die Tradition des Alpenvereins und den Vereinszweck einerseits und der Wunsch der Skiläufer auf Anschluss an den Westdeutschen Skiverband und den Landessportbund sowie planmäßige Beteiligung am wettkampfmäßigen Skilanglauf andererseits führten die damals Verantwortlichen zwangsläufig zu der Erkenntnis, dass die zwar verwandten, aber doch zu deutlich voneinander abzugrenzenden Interessen effektiver in separaten Organisationen verwirklicht werden konnten.

Am 6. November 1963 lud schließlich Alfred Schäfermeyer, zu dieser Zeit noch Vorsitzender der Sektion Beckum des Deutschen Alpenvereins, mit einem Brief die Skifreunde zur Gründungsversammlung ein.



1. Alfred Schäfermeyer
2. Siegfried Böhmer
3. Günter Reuband
4. Johannes Fiedler
5. Ewald Müller
6. Franz Lorenz
7. Werner Jahn
8. Helmut Flegel
9. Horst Schreiber
10. Robert Lehner
11. Josef Kater
12. Ursula Kier
13. Hans Peters
14. Konrad von der Mühl
15. Emil von der Mühl
16. Kurt Schiller
17. Kurt Schiller
18. Volkmann

SKICLUB BECKUM  
Beckum, 6. 11. 1963  
Nordstr. 62 - Tel. 4464 -

Liebe Skifreunde!

Wir laden Sie zur Gründungsversammlung  
am Mittwoch, 13. 11. 1963, 20 Uhr, im Restaurant Wieler, Am Markt,  
ein.

Tagesordnung:

1. Vereinsgründung
  - a) Wahl des Vorstandes, der Rechnungsprüfer und des Ehrenrates
  - b) Festlegung der Satzung
2. Bekanntgabe des Haushaltsplanes
3. Besprechung des Winterprogramms
  - a) Lichtbildervortrag und Skilehrfilm
  - b) Busfahrten in das Hochsauerland
  - c) Training in der schneelosen Zeit
  - d) Urlaubereisen des Westdeutschen Skiverbandes
  - e) Clubabende
4. Verschiedenes (u. a. Unfall-, Kranken-, Haftpflicht-, Skidiebstahl- und Skibruchversicherung)

Ski-Heil!  
SKICLUB BECKUM  
Alfred Schäfermeyer



**Ski-Club Beckum e. V.**

An das  
Amtsgericht  
Vereinsregister  
Beckum

BANKKONTO:  
STADT-SPARKASSE (POSTSTADT)  
KTO-NR. 204448  
  
472 BECKUM 15. 8. 1969

Betr.: Eintragung in das Vereinsregister

Die Unterzeichner als Vorstand im Sinne des § 26 BGB,  
Alfred Schäfermeyer, 472 Beckum, Nordstr. 62, 1. Vorsitzender,  
Hans-Hermann Hopf, 4721 Sünninghausen, 2. Vorsitzender,  
überreichen:

1. die Satzung des Ski-Clubs Beckum in Urschrift und zwei Abschriften,
2. eine Durchschrift des privatschriftlichen Protokolls vom 13.11.63 über die Gründungsversammlung des Vereins,
3. eine Durchschrift des privatschriftlichen Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 16.1.69 mit der Bestellung des jetzigen Vorstandes und der neuerlichen Beschlüsse über die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister

und melden den Verein zur Eintragung in das Vereinsregister an.

Für den Fall, daß das Registergericht Beanstandungen erheben sollte, soll Herr Alfred Schäfermeyer unter Befreiung von den beschränkenden Vorschriften des § 181 BGB ermächtigt sein, alle erforderlichen Erklärungen für die Beteiligten abzugeben.

*Alfred Schäfermeyer*      *Hans-Hermann Hopf*  
(Alfred Schäfermeyer)      (Hans-Hermann Hopf)

Nr. 169 der Urkundenreihe für 1969

Vorstehende, vor mir anerkannte Unterschrift  
des Herrn Hans-Hermann Hopf zu  
Sünninghausen

beglaubige ich hiermit.  
Beckum, den 3. September 1969

*Paulman*  
Notar.

Der Einladung zum 13. November 1963 folgten 19 Skifreunde. Die Niederschrift über die Gründungsversammlung hält ihre Teilnahme an diesem für den Skiclub historischen Ereignis fest.

Alfred Schäfermeyer, der viele Jahre das sportliche Leben und die sportlichen Aktivitäten in Beckum mitgeprägt hat, übernahm nach dem Willen der Gründungsmitglieder auch die Führung des Skiclubs. Bis 1975 führte er dann als 1. Vorsitzender Skiclub und Alpenverein. Ein Beweis für die auch nach der offiziellen Trennung enge Verbundenheit zwischen Skifreunden und Bergsteigern und die ausschließlich sportlich motivierte Trennung der beiden Interessengruppen.

Im Vordergrund der Anfangsjahre des Vereins stand natürlich die sportliche, insbesondere die skisportliche Arbeit. So ist es nicht verwunderlich, dass der amtliche Vollzug der Vereinsgründung mit der Eintragung in das Vereinsregister einige Jahre dauerte.

Erst am 15. August 1969 wurde der Eintragungsantrag dem Amtsgericht in Beckum eingereicht.

Amtsgericht Beckum		Vereinsregister		Blatt
Nr. der Eintragung	a) Name b) Sitz des Vereins	Vorstand Legitimation	Rechtsverhältnisse (Satzung, Vertretung, Auflösung, Entziehung der Rechtsfähigkeit, Konkurs usw.)	a) Tag der Eintragung und Unterschrift b) Bemerkungen
1	a) SKICLUB BECKUM e.V. b) Beckum	Vorstand im Sinne des § 26 BGB 1.) Herr Alfred Schäfermeyer in Beckum. - Vorsitzender - 2.) Herr Hans-Hermann Hopf in Sünninghausen, - stellvertretender Vorsitzender -	Die Satzung ist am 13.11.1963 errichtet worden.	a) 12. März 1970 <i>Wolter</i>
2		Hans-Hermann Hopf, Oelde-Sünninghausen - Vorsitzender - Heinz Sittel, Beckum - stellvertretender Vorsitzender -	Die Mitgliederversammlung vom 24.4.1974 hat die Änderung und Neufassung der Satzung beschlossen.	a) 22. Juli 1970 <i>Collatzky</i> Collatzky Juni 1970
3			Die Mitgliederversammlung vom 5.7.1977 hat die Änderung der Satzung unter Mithilfe des eingereichten Protokolls beschlossen.	a) 13. März 1977 <i>Lückmann</i> Lückmann, Just. Obersekretärin
4		Franz-Josef Tisch, Beckum-Neubeckum - stellvertretender Vorsitzender -	Die Mitgliederversammlung vom 20.5.1980 hat die Änderung der Satzung nach näherer Maßgabe des eingereichten Protokolls beschlossen.	a) 20. Juli 1981 <i>Bette</i> (Bette) Just. Sekretärin

Seit dieser Zeit wird das Vereinsregister durch Nachtrag aller personellen und entzungsmäßigen Veränderungen stets aktuell geführt, wie der Auszug aus dem Vereinsregister vom 3. März 1988 zeigt.



## 50 Jahre Ski-Club Beckum im Zeitraffer

Seite 12

- 1963** Trennung vom DAV Beckum und Gründung des Ski-Clubs mit Anschluss an Westdeutschen Skiverband. 1. Vorsitzender Alfred Schäfermeyer. Aufbau des Konditionstrainings, Fahrten ins Sauerland, Teilnahme an Westdeutschen Meisterschaften Alpin und Nordisch, gesellige Veranstaltungen und Wanderungen.
- 1968** Gründung der Jugendabteilung. Helmut Flüggen und Kurt Endter nehmen in Schweden am Gustav-Wasa-Lauf teil.
- 1969** Bei den Westdeutschen Nordischen Meisterschaften erreichen Arthur Lehrke, Werner Albrecht und Helmut Flüggen in der 3 x 10km-Staffel den 1. Platz in ihrer AK I. Teilnahme der ersten Schülermannschaft an dieser Veranstaltung
- 1970** Erste Fahrten ins Hochgebirge mit geprüften Ski-Übungsleitern.
- 1971** H. J. Dartmann bester Flachländer bei den Westdeutschen Nordischen Jugendmeisterschaften.
- 1972** Erste Jugend-Skifreizeit nach Triberg im Schwarzwald.
- 1973** Zehn Jahre Ski-Club Beckum. Bezirkstag Westfalen-Ost in Beckum und Bezirkswaldlauf Westfalen-Ost ebenfalls in Beckum.
- 1974** Beitrag zur 750-Jahr-Feier der Stadt Beckum mit einem Filmabend. Trainingslehrgang auf Bezirksebene in Beckum. Erste Jugendsatzung.
- 1975** Erste Jugendfahrt ins Hochgebirge nach Zell am See.
- 1977** Gründung des Lauffreiffs in Vellern. Der Ski-Club veranstaltet einen Volksleichtathletiktag. Gründung einer Leichtathletikabteilung. Erste Er-Sie-Es Skifreizeit.
- 1978** Großer Aufschwung im Langstreckenlauf der Männer. Von 1500 m bis 25 km sind in der Kreisbestenliste der Männer nur Läufer vom Ski-Club auf den ersten Plätzen. Georg Lotz wird Bezirksmeister über 25km, mit Josef und Michael Uckelmann auch Mannschaftssieger. Erster Ski-Rollerlauf im Hohen Hagen. Drei Jugendliche werden in den WSV-Kader berufen.
- 1979** Jürgen Fabian läuft bei den Jugendlichen über 1.000, 1.500, 5.000 und 10.000m neue Kreisrekorde. Er wird Dritter bei den Westfalenmeisterschaften. Erster Westdeutscher Meistertitel für Sabine Schmiel im Riesenslalom, zweiter Platz im Slalom.
- 1980** Sabine Schmiel bei der Westdeutschen Jugendmeisterschaft in Fulpmes. Dritte im Riesentorlauf und 4. im Slalom. Jürgen Fabian Westfalenmeister im Crosslauf der Junioren. Siebenter über 10.000m bei DM in Mainz. Ski-Club Sieger im Staffellauf Lette-Lette.
- 1981** Ski-Club stärkster Beckumer Verein im Sportabzeichenwettbewerb. Beim Herbst-Waldlauf Jürgen Fabian Sieger in der Hauptklasse. Fabian auch Westdeutscher Meister der Junioren über 5.000 m. Dritter Platz bei der Deutschen Juniorenmeisterschaft über 10.000 m.
- 1982** Das große Jahr von Sabine Schmiel. Westdeutsche Jugendmeisterin im Slalom. Erste im Riesenslalom beim Rheinland Pfalz-Cup. Vierte bei der Westdeutschen Seniorenmeisterschaft. Im Deutschland-Cup, Achte im Slalom.
- 1983** Ferdi Sudan Erster bei der Westdeutschen Marathonmeisterschaft. Harald Jahn Bezirksmeister der B-Jugend über 3.000 m.
- 1984** Weihnachtsfahrt nach Stuhlfelden mit 120 Teilnehmern. Er-Sie-Es Skigymnastikkursus mit über 40 Teilnehmern.
- 1985** Bei den Bezirksmeisterschaften in Winterberg wird Claudia Lobemeier bei der weibl. Jugend II Siegerin im Riesentorlauf.



## 50 Jahre Ski-Club Beckum im Zeitraffer

Seite 13

- 1986** Karin Wiesebrock wird bei den Bezirksmeisterschaften 3. Siegerin bei der weibl. Jugend II im Slalom. Bei den Männern im Slalom 6. Platz für Hans-Jürgen Flüggen, 7. Platz für Jürgen Dreisewerd.
- 1987** Fünfter Platz für Jürgen Dreisewerd im Slalom der Bezirksmeisterschaften, 8. Platz für Hans-Jürgen Flüggen. 4. Platz bei Nordischen Bezirksmeisterschaften über 15 km für Jörg Flüggen.
- 1988** Am 17. September feiert der Ski-Club sein 25 jähriges Bestehen.
- 1989** Karl Heinz Högemann belegt den 3. Gesamtplatz vom 100 beim 10 km Lauf in Everswinkel (37:31 Min.). Beim Riesenbeck Triathlon siegt Thorsten Brinkmann in der Jugendklasse und wird dritter in Harsewinkel.
- 1990** Der Riesentorlauf in Astenberg wird wegen Schneemangel abgesagt. Beim Berlin-Marathon nehmen 9 Männer und 4 Frauen teil. Neue Trainingsanzüge stehen zur Verfügung. 10 Athleten beim Feldmark-Triathlon in Sassenberg. Torsten Brinkmann siegt erneut.
- 1991** 12 Starter über 10 km bei der Hammer Serie. Beim Ski-Kindertag in Willingen sind 50 Kinder, 15 Erwachsene und 12 Übungsleiter vom Ski-Club dabei. Kanufahrt von Lippstadt aus. 11 Teilnehmer beim Silvesterlauf von Werl nach Soest.
- 1992** 14 Starter über 10 km bei der Hammer Serie. Hans Plocke gewinnt die AK M55 im Duathlon in Minden und qualifiziert sich für die DM in Uslar. Wilfried Overmeier belegt beim Halbmarathon in Münster den ersten, Bernd Kirschbaum den zweiten Platz in ihrer AK.
- 1993** Ski-Club`ler unternehmen einen Segeltörn. Zum 30 jährigen Bestehen lädt der Vorstand zu einem Umtrunk mit Brotbacken ins Backhaus Sünninghausen ein. Kanutour von Telgte aus. Fünf Läufer beim Christkindlauf in Wiedenbrück. 14 Läufer beim Silvesterlauf Werl-Soest.
- 1994** 17 Starter über 10 km bei der Hammer Serie. 12 Starter über 15 km bei der Hammer Serie. 11 Starter über 21,1 km bei der Hammer Serie. Alpinen Clubmeisterschaft in Elpe. Peter Gries vor Martin Falbrede und Ralf Lohmeier beim Hermannslauf im Teutoburger Wald. Segeltörn in griechischen Gewässern. Jürgen Fabian neuer Lauftrainer im Ski-Club.
- 1995** 20 Läufer und 4 Wanderer beim Hermannslauf. Segeltörn auf der Ostsee. Paddeltour auf der Werse. Ski-Club-Fest auf dem Angelhof. 10 Läufer beim Silvesterlauf Werl-Soest, Ludger Arens vor Ulli Fengler und Matthias Kühnel.
- 1996** 19 Läufer und 1 Wanderer beim Hermannslauf, Martin Falbrede vor Bernd Kirschbaum und Ulli Fengler. Beim 10 km Lauf in Everswinkel belegt Ralf Lohmeier Platz 2 der HK und Ludger Arens Platz 2 AK M40. Kanufahrt auf der Lippe. Erster regelmäßige Walkingtreff, Sonntags 10 Uhr Parkplatz Vellerner Brook.
- 1997** 10 Starter über 10 km bei der Hammer Serie, Ludger Arens vor Ralf Lohmeier im Ziel. Familienskifreizeit nach Flirch mit 40 Erwachsenen und 26 Kindern. 18 Läufer beim Hermannslauf, Bernd und Marianne Kirschbaum schnellstes Ehepaar. Jürgen Fabian gewinnt den 23. Herbstwaldlauf. Ludger Arens 3. AK M40 beim Nikolauslauf in Oelde. Hans Plocke siegt beim Bike-Marathon in Frammersbach über 60km in der AK M60. 30 Sportbegeisterte beim Walkingtraining unter der Leitung von Bernhard Falbrede.
- 1998** 7 Starter über 21 km bei der Hammer Serie, Renate Lindental mit 1:41 Std. Platz 7 der Gesamtwertung. Kanufahrt auf der Lippe.
- 2000** 7 Starter über 21 km bei der Hammer Serie, Joachim Bode schnellster vor Fano Morgenstern und Michael Hohenfeld sowie Peter Heinze.
- 2001** 14 Läufer beim Sünninghausener Straßenlauf über 10 km, schnellster Joachim Bode vor Michael Hohenhorst und Michael Hohenfeld. Laufseminar mit Herbert Steffny in Borgholshausen, Michael Hohenhorst und Michael Hohenfeld nehmen teil. Beim Brunnenlauf in Bad Driburg belegt Michael Hohenhorst den 2. Platz AK M40 über 10 km. 9 Läufer beim Emssee Volkslauf in Warendorf, schnellste sind Michael Hohenhorst und Michael Uckelmann. Tagesausflug nach Bottrop in die Skihalle.



**Wir gratulieren zum  
50. Jubiläum!**



**Rottmann**  
Straßen-, Tief- und Landschaftsbau

Vorhelmer Str. 115 · 59269 Beckum · Fon: (0 25 21) 93 94 - 0

# Gebäudereinigung Sengstock

**Wir reinigen fast alles:**

- Fenster und Rahmen
- Wintergärten
- Bauabschlussreinigung
- Bodenreinigung aller Art
- Hochdruckreinigung
- Dachrinnenreinigung
- Spezielle Kunststoffreinigung
- Fassadenreinigung
- tägliche Unterhaltsreinigung
- NEU Haushaltsreinigung NEU
- und vieles mehr ...

**Karsten Sengstock**  
Zur Axt 34  
59302 Oelde  
Tel.: 0 25 22 / 93 84 54  
Mobil: 01 71 / 3 80 23 45  
[K.Sengstock@web.de](mailto:K.Sengstock@web.de)



- 2002** 11 Starter über 10 km bei der Hammer Serie, Achim Bode schnellster vor Michael Hohenfeld und Klaus Heiringhoff. Michael Hohenhorst nimmt an der Straßenlauf-Weltmeisterschaft in Riccione Italien teil, belegt Rang 46 in der AK M40. Erster Marathon in Münster, 8 Läufer dabei. Der Ski-Club setzt Fanbus ein. Tagesausflug nach Bottrop in die Skihalle.
- 2003** 13 Starter über 10 km bei der Hammer Serie, Michael Hohenhorst schnellster vor Ludger Brüning und Martin Falbrede. Tagesausflug nach Bottrop in die Skihalle. Erster Walking Tag in Telgte, 21 km, 10 km und 5 km werden angeboten Ski-Club mit 5 Aktiven dabei. Rennradtour zum Kahlen Asten. Segeltörn Insel Rügen. Potts Lezze Tour.
- 2004** 16 Starter über 10 km bei der Hammer Serie, Michael Hohenhorst schnellster vor Ludger Brüning und Martin Falbrede. Beim Wibbeltauflauf in Vorhelm gewinnt Antonia Schips über 10 km. Beim Oelder Laufmeeting holt Julia Freitag über 10000 m den Vizetitel. 10 Läufer beim Hermannslauf, schnellster Martin Falbrede vor Peter Holling auch Walkerin Ruth Freitag und Cornelia Kathöver dabei. Bei der Marathonstaffel in Beckum belegt die Staffel um Antonia Schips, Renate Lindental, Julia Freitag, Heike Muth und Petra Uckelmann den 2. Platz mit 19 Sek. Rückstand. Trainingswochenende am Rennsteig (Thüringen) im DAV-Beckum Wanderheim.
- 2005** 18 Starter über 10 km bei der Hammer Serie, Ludger Brüning schnellster vor Markus Bövingloh und Michael Uckelmann. Beim Volkslauf in Beelen wurde Peter Heinze 2. AK M55. Julia Freitag siegt beim 3.3 km Lauf in Werl in der Hauptklasse. Antonia Schips gewinnt den Oelder Frühlingslauf.
- 2006** 4 Walkerinnen starten beim Hamburg-Marathon, Ruth Freitag, Cornelia Kathöver und Wilma Ranft. Helmut Schade auch (3.31:35 Std.). Beim Silvesterlauf der Walker, von Werl nach Soest belegte Marianne Kirschbaum den 2. Platz vor Ruth Krassort.
- 2007** Beim Stromberger Burggrafenlauf belegt Brigitte Gaida über 10 km den 2. Platz. Hans Plocke gewinnt in seiner AK M70 den Volkstriathlon in Greven. Beim 25. Riesenbecker Volkstriathlon gewinnt Plocke den 2. Platz in seiner AK M70 und wurde vom Veranstalter für seine 23. Teilnahme besonders geehrt.
- 2008** Beim Lutterlauf in Marienfeld belegt Hans-Jürgen Harrendorf den 3. Rang in seiner AK M65 über 10 km. Skibasar im Autohaus Zumbült.
- 2009** Läuferabend um Abschied des Läuferwartes Hans Micke. Michael Hohenfeld nimmt bei seinem USA Urlaub an einem 5 Meilen Lauf in Bradenton teil, ca. 8 km in 32:52 min. Helmut Schade nimmt zum 50. Geburtstag am New Yorker Marathon teil. Hans Plocke gewinnt beim 27. Riesenbecker Volkstriathlon seine AK M70 und will aufhören.
- 2010** Norbert Wagner belegt den dritten Platz beim Westerwinkellauf (38:38 min). Erster Ski-Club Frauentreffen findet statt um Brigitte Gaida. 4 Frauen beim Hammer Frauenlauf über 5 km. Drei Ski-Club Teilnehmer beim Christkindlauf in Wiedenbrück.
- 2011** Beim Triallauf in Steinfurt siegt Michael Hohenhorst in seiner AK M50 mit 35:59 min. 6 Starter über 10 km bei der Hammer Serie, Michael Hohenhorst 3. AK M50. Beim Trimm-Trab ins Grüne waren 30 Aktive am Start. Ute Dahlmeier läuft komplette Serie 10/15/21,2 km. 11 Teilnehmer beim Hospitzlauf Ahlen.
- 2012** Beim Wibbeltauflauf in Vorhelm belegt Thorsten Brinkmann Platz 2 AK M40. 5 Läufer nehmen am Münstermarathon teil. Michael Hohenhorst 1. AK M50 über 25 km in Everswinkel. 30 Teilnehmer bei der Herbstwanderung des Ski-Clubs.
- 2013** Beim Crosslauf in Oelde siegt Ute Dahlmeier die AK W40, Bernd Kirschbaum den 3. Platz AK M60. Thorsten Brinkmann und Michael Hohenfeld laufen die komplette Serie in Hamm. Erste AK-Plätze beim Wibbeltauflauf in Vorhelm für Thorsten Brinkmann und Peter Heinze. Beim Frühlingslauf in Oelde belegen Hermann Drees und Peter Heinze jeweils den 2. Platz in ihrer AK 60. Beim Hamburg Marathon läuft Thorsten Brinkmann unter 3 Stunden (2.59:39 Std.), Michael Hohenfeld (3.33:56 Std.) und Fano Morgenstern (3.47:33 Std.).

### Ski-Club Beckum und der Skisport

Zwei Monate nach der Gründung des Ski-Club Beckum, am 19. Januar 1964, fanden in Neuastenberg die alpinen Münsterland-Bezirksmeisterschaften statt. Das ist die erste Nachricht in der Vereinschronik über sportliche Aktivitäten des Vereins auf dem alpinen Sektor. Vom Ski-Club Beckum nahmen Erhard Volkmann, Günter Ruhland und Wolfram Hold teil.

Als erste Übungsleiter betätigten sich damals im Verein der 1. Vorsitzende Alfred Schäfermeyer, Wolfram Hold und Günter Ruhland sowie Werner Albrecht und Josef Katzer als Lehrwarte.



Die erste Busfahrt bringt 1964 Beckumer Ski-Club-Mitglieder ins Sauerland



**Bezirksmeisterschaften 1979:** Schülermannschaft am Bobhang  
Von links: Birgit Fechler, Hans-Jürgen Flüggen, Michael Gehrke, Sabine Schmal, Christian Hopf, Jörg Flüggen, Claudia Hopf, Hans-Hermann Hopf.

Der Winter 1978 / 79 bescherte Sabine Schmiel vom Ski-Club Beckum den ersten Westdeutschen Meistertitel im Riesenslalom und den zweiten Platz im Slalom.

Bei den Bezirksmeisterschaften hatte Sabine Schmiel bereits den ersten Platz im Riesenslalom belegt. Gabi Tusch erreichte den 4. Platz.

Und weiter:

**Kombination Schülerinnen IV:**

4. Claudia Hopf, 5. Gabi Tusch,

**Schüler II:**

2. Helmut Flüggen,

**Schüler IV:**

7. Christian Neumann, 12. Helmut Flüggen jun.



### Kreismeisterschaft 1988 im Jubiläumsjahr.

Die Titelgewinner in Astenberg nach den Wettkämpfen.  
Stehend von links: Johann Roth, Anne Rodenjohann, Klaus Görge, Claudia Hopf und Karl Lukas.  
Vorn Jürgen Dreisewerd.



### Die Ski-Langlaufgruppe 1963.

Von links: Josef Katzer, Klaus Stichling, Franz Katzer, Horst Schröter, Roland Scholz, Johann Lüdecke, Werner Fabian.  
Kniend von links: Helmut Flüggen und Arthur Lehrke.



Im Januar des Jahres 1964 mussten die Ausrichter der Nordischen Ski-Meisterschaften wegen Schneemangels von Willingen nach Langwiese ausweichen.

Tagesgespräch - so ist es in den Annalen verzeichnet - war wieder einmal der Beckumer Josef Katzer, der die 3 km Strecke schneller als die Jungen I und die Frauen in ausgezeichneten 14:39 Minuten durchlief.

Die Staffel von 1964  
Von links: Werner Albrecht, Josef Katzer, Kurt Endter und Helmut Flüggen.



Stabwechsel: Werner Fabian und Helmut Flüggen in Usseln

Bei den Deutschen Ski-Meisterschaften im 50 km-Langlauf und in der 4 x10 km Vereinsstaffel in Reit im Winkel gingen auch noch einmal die Beckumer Läufer an den Start und versuchten sich im Wettstreit mit der deutschen Elite in den nordischen Disziplinen.

W. Albrecht lief für den Ski-Club an und legte eine gute Zeit vor. Pech hatte H. Flüggen als zweiter Läufer. Er machte schon 1,5 Kilometer nach dem Wechsel aus seinem rechten Ski Brennholz. Ein Tourist lieh ihm einen Wanderski, und weiter ging es bis zur Wende, wo er einen echten Langlaufski von einem Zuschauer geliehen bekam. M. Katzer und R. Scholz als Schlussläufer kämpften tapfer weiter und belegten noch den 27. Platz unter 30 Staffeln.



Die Jugendgruppe des Skiclubs: Erfolgreicher Langlauf-Nachwuchs im Sauerland.

**Ski-Freizeiten im Januar/Februar**

»Hurra!« So steht es in dicken Lettern in den Annalen des Ski-Clubs, in denen das Kapitel über Skifreizeiten beginnt. Außerhalb des jährlichen Übungsprogramms, den Meisterschaften in den nordischen und alpinen Disziplinen, der Leichtathletik und sonstigen sportlichen Aktivitäten hat es der Ski-Club Beckum stets verstanden, für seine Mitglieder Freizeiten zu organisieren. Im Programm der Skifeizeit stand unter fachlicher Aufsicht der Übungsleiter Einführungen in den alpinen Skilauf und in den Abendstunden ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Schlittschuhlaufen, Eisstockschießen sowie Tanz und Singabenden.

Im Jahr 1990 organisierte der Ski-Club gleich vier Ski-Freizeiten. Um eine noch individuellere Betreuung der Teilnehmer zu gewährleisten teilte man die Weihnachtsfahrt für Jugendliche in zwei Fahrten auf. 40 Jugendliche von 10 bis 17 Jahren fuhren nach Piesendorf, Jugendliche von 16 bis 25 nach Zell am See/Schüttdorf. Die Weihnachtsfahrt für Erwachsene führte nach Badgastein, die Februar Ski-Freizeit nach Avoriaz.

**Bilder einiger Ski-Freizeiten**

**1994 Wolkenstein**



**Ziele der Januar/Februar Fahrten**

Jahr	Reiseziel		Teiln.
1989	St. Anton	A	35
1990	Avoriaz	F	
1991	Gimmelwald	CH	
1992	St. Moritz	CH	
1993	Martigny	CH	
1994	Wolkenstein	I	30
1995	Wolkenstein	I	
1996	Verbier	CH	32
1997	Flirsch	A	38
1998	Imst	A	
1999	St Christina	I	
2001	Lanersbach	A	
2002	Kirchberg	A	
2003	Serfaus	A	
2004	Zell am See	A	63
2005	Mayrhofen	A	38
2006	Wagrain	A	
2007	Zell am See	A	
2008	Going	A	27
2009	Wagrain	A	30
2010	Viehhofen	A	28
2011	Viehhofen	A	33
2012	Obertauern	A	36
2013	Obertauern	A	

**2003 Serfaus**



# MEFUS & FRISCH

## Kältetechnik *seit 1957*

Kälte- & Klimatechnik  
aus Meisterhand

MEFUS & FRISCH Kältetechnik GmbH  
 Warendorfer Straße 18 · 59320 Ennigerloh-Westkirchen  
 Telefon: 0 25 87 - 93 01-0 · Telefax: 0 25 87 - 93 01-36  
 www.mefus-frisch.de · eMail: info@mefus-frisch.de

ENGINEERING  
 CAD - PROJEKTMANAGEMENT  
 MICHAEL LÜCKELMANN  
 DIPL. ING. (FH)

WWW.LUECKELMANN.INFO  
 LUECKELMANN@ONLINE.DE

OBERE WILHELMSTR. 132  
 D-59269 BECKUM  
 FON +49 (0) 25 21 - 1 28 11  
 MOBIL +49 (0) 160 910 69 429

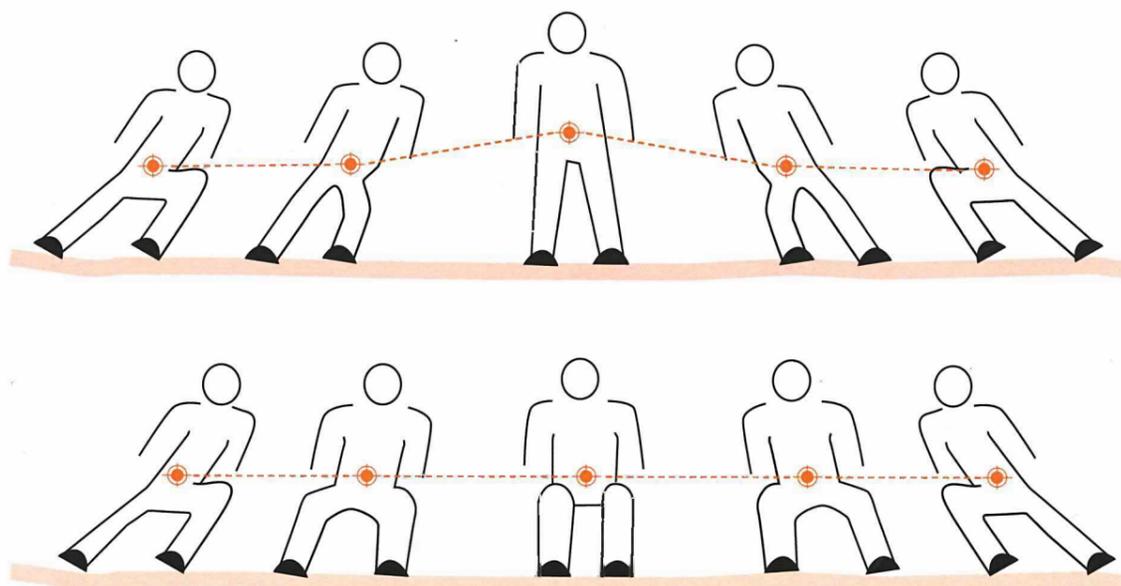
2004 Zell am See



2008 Going



# KRANZ engineering



Den Schwerpunkt finden!

## Wir gratulieren zum 50. Jubiläum!

[www.kranz-engineering.de](http://www.kranz-engineering.de)

GEBÄUDEENTWURF | BAUPHYSIK  
KONSTRUKTION | STATIK  
GUTACHTEN | BRANDSCHUTZ  
KOSTENKONTROLLE | BAULEITUNG

Das Team von KRANZ engineering entwirft, plant und saniert für die Industrie und für den privaten Bauherrn. Silos, Hallen, Laborgebäude, Stahlkonstruktionen und Förderbrücken gehören zu unserem Leistungsumfang wie auch Wohngebäude und Umbauten.

IM NEBEL 6 | OELDE-STROMBERG | Fon +49 (0) 2529 9314-0

2009 Wagrain



2010 + 2011 Salbach



2012 + 2013 Obertauern



Skisport

Ski-Freizeiten zu Ostern (Er-Sie-Es-Fahrten)

Der Ski-Club-Vorsitzende, Hans-Hermann Hopf war es, der 1977 die Idee hatte, erstmalig außerhalb der Weihnachtsferien Skifreizeiten zu organisieren. Weil jedermann teilnehmen konnte, jeder jeden Alters, wurde das Unternehmen »Er-Sie-Es-Fahrt« getauft.

Die erste Fahrt 1977, die nach Fulpmes in das österreichische Tirol führte, lief unter dem Motto »Ferien auf dem Bauernhof«, weil die meisten Teilnehmer in bäuerlichen Privatpensionen und Zimmern untergebracht waren.

Im Programm der Skifeizeit standen lustige Abfahrtsrennen, Skilanglauf und Wanderungen falls mal kein Schnee vorhanden war. Zum Service der Freizeiten gehörte täglicher Skiunterricht, für die Anfänger ab vier Jahren ebenso wie für die schon erwachsenen Jugendlichen und Erwachsenen. Auch Kurse im Snowboard für Jugendliche wurden angeboten.

Das besonders die Kinder von der intensiven Betreuung auf der Piste profitieren, stellten die Teilnehmer bei den Abschlussrennen unter Beweis.

Der Ski-Club Vorsitzende Jürgen Dreisewerd, selbst Vater zweier Kinder, organisiert seit Jahren die Familienfreizeit des Ski-Club Beckum.

Ziele der Er - Sie - Es - Fahrten			
Jahr	Reiseziel	Teiln. Kinder	
1977	Fulpmes	31	
1978	St.Ulrich	31	
1979 - 1986	Wolkenstein	40 - 54	
1992	Bormio	22	
1993	Bormio		
1994	Madesimo		
1996	Bormio	38	14
1997	Flirsch am Arlberg	40	26
1999	Madesimo		
2000	Stubaital		
2001	Moena		
2002	Passo Tonale	66	21
2003	Bormio	66	31
2004	Grächen CH	37	12
2005	Vigo di Fassa	46	21
2006	Bormio	33	14
2007	Livigno	46	22
2008	Bormio	46	21
2009	St. Christina	33	16
2010	St. Christina	36	16
2011	Flirsch am Arlberg	25	11
2012	St. Christina	23	12
2013	St. Christina	20	11

Impressionen einiger Familien-Ski-Freizeiten



Hans-Hermann Hopf mit seiner Gruppe in Wolkenstein in den italienischen Dolomiten

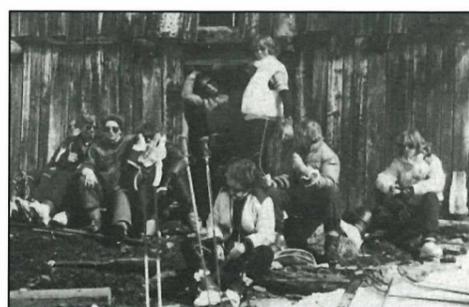


Bild von einer Wolkensteinfahrt.

Skisport

1997 Flirsch



Die Ski-Freizeit 1997 nach Flirsch war eine Familienfreizeit mit 26 Kindern und 40 Erwachsenen. Diese Fahrt war schon im September '96 ausgebucht. Beide Gruppen waren in der Frühstück-Pension „Kristall“ bei der Familie Jehle in Flirsch bestens untergebracht.

Das Skigebiet Arlberg mit so bekannten Orten wie St. Anton, Lech, Zürz, St. Christoph und Stuben hat alle Teilnehmer ein totales Skierlebnis beschert. Die Wetterbedingungen in den Osterferien waren nicht so optimal, mit Sturm, Regen und in den oberen Regionen mit sehr viel Schneefall. Für alle Teilnehmer war die Skifreizeit ein Erlebnis und die Zeit verging viel zu schnell.

2002 Passo Tonale



Die traditionelle Osterfahrt verbrachte der Ski-Club Beckum in Moena in Italien. Die Skifreizeit fand dieses Jahr mit 21 Kindern und 27 Erwachsenen statt. Fünf Ski-Übungsleiter betreuten zwei Kinder-, zwei Erwachsenen- und eine Snowboardgruppe. Bei den Skiläufer stand Carven auf dem Programm. Es wurden auch Snowboardschnuppertage für Jedermann veranstaltet. Bei guten Schneeverhältnissen und super Wetter vergnügten sich die Teilnehmer ständig in anderen Skigebieten. Die Dolomiten sind ein weitläufiges Skigebiet mit über 1180 Pistenkilometern. Das Abschlussrennen, Slalom für die Kinder und Juxrennen für die Erwachsenen, bei dem es nicht auf skiläuferisches Können ankam, war für alle ein großer Spaß. Anschließend gab es ein Picknick auf der Piste zubereitet von Wirtin Lucia, die gute Fee des Hotels Cavaletto in Moena.

2003 Bormio



Die Skifreizeit des Ski-Club Beckum führte uns dieses Jahr wieder nach Italien. Das Hotel lag direkt neben der Gondelstation. Während es im Ort unten regnete, konnten wir uns oben im Neuschnee tummeln. Außer Neuschnee hatten wir auch viele herrliche Sonnentage. Wir waren vor Ort 63 Leute, davon 6 Skiübungsleiter, die abwechselnd die Gruppen, bestehend aus Erwachsenen und Kinder, unterrichteten. Es wurde viel gelehrt und gelernt, dass alle zufrieden aus dem Urlaub zurückkehren konnten. Natürlich gab es auch ein Abschlussrennen auf der Piste, Kinder führen Slalom, die Erwachsene durften sich mit einem Juxrennen vergnügen, wo sie Eier suchen sowie Eier laufen und diverse andere lustige Dinge auf Skier erledigen mussten. Es war rundum ein harmonischer Urlaub



**Zum 50. Jubiläum des  
Ski-Club Beckum  
gratuliert**

**Red Bowl**



**Oelde | Soest | Bünde**

**mix**  
EVENTCENTER OELDE

**www.RedBowl.de**  
Von-Büren-Allee 21, 59302 Oelde Telefon 02522 833922

2004 Grächen



In jenem Jahr führte die Fahrt mit dem Ski-Club Beckum alle Wintersportbegeisterte nach Grächen in die Schweiz. Auf einer Sonnenterrasse oberhalb des Walliser Mattertales gelegen, lockt Grächen mit dem Blick auf ein faszinierendes Bergpanorama mit fünf viertausender: Weisshorn, Matterhorn, Dufourspitze Täschhorn und Monte Rosa. Das Skigebiet zwischen Hannialp und Seetalhorn bietet 40 km schneesichere Pisten. Diese erreicht man mit 2 Gondelbahnen, 8 Skiliften und 2 Sesselliften. Die Teilnehmer waren in einem, im rustikalen Stil gebauten, schönen und komfortabel eingerichteten \*\*\*\* Familienhotel untergebracht.

2010 St. Christina



Bis zu 50cm Neuschnee, Sonne und ein Skigebiet der Superlative in traumhafter Gebirgslandschaft, all das haben 36 Teilnehmer der Familienfreizeit des Ski-Club Beckum zehn Tage lang im Grödnertal in Südtirol genossen. Mehr als 200 Liftanlagen und 500 Kilometer Pisten luden dazu ein, die Schönheit der Dolomiten rund um die Langkofel- und die Sella-Gruppe auf Skiern zu erkunden. Zum Service der Freizeit gehörte täglicher Skiunterricht, für die Anfänger ab vier Jahren ebenso wie für die schon erfahrenen Jugendlichen und Erwachsenen. Erstmals im Angebot war ein Snowboard-Kursus für Jugendliche, der von Georg Rabanser, einem ehemaligen italienischen Snowboard-Landesmeister und WM-Teilnehmer geleitet wurde. Dass besonders die Kinder von der intensiven Betreuung auf der Piste profitierten, zeigte sich auch bei einem Slalom-Rennen mit allen Teilnehmern: Die erst zehnjährige Jule Dreisewerd erreichte nach rasanter Fahrt die zweitbeste Zeit im Gesamtklassement und verwies selbst erfahrene Skiläufer auf die Plätze – ganz zur Freude auch von Vater Jürgen, der die Familienfreizeit des Ski-Club Beckum seit vielen Jahren organisiert. Zur hervorragenden Stimmung in der Gruppe trugen nicht nur die sportlichen Aktivitäten, sondern auch Unterkunft und Verpflegung bei.

## Leichtathletik

## Ski-Club Beckum und der Laufsport.

„Ski-Club Beckum“ der Laie mag glauben, dass sich die Mitglieder nur den Wintersportdisziplinen widmen. Weit gefehlt! Schon sehr früh hat man im Ski-Club Beckum erkannt, dass für ein gutes Ausdauertraining das Laufen unverzichtbar ist. Laufen kann man das ganze Jahr hindurch bei jedem Wetter. So hat sich schon sehr früh innerhalb des Ski-Clubs eine Laufgruppe gegründet, die sich im Sommer durch regelmäßiges Lauftraining die notwendige Kondition für die Ski-Saison erarbeitete.

Da gibt es im Vereinsgeschehen auf diesem Sektor die erste Meldung vom September 1969: Bei den Waldläufen des Bezirks Ostwestfalen im Westdeutschen Skiverband in Gütersloh gelang dem Ski-Club Beckum ein beachtlicher Erfolg. Er wurde mit den Läufern Arthur Lehrke, Helmut Flüggen und Norbert Gerkmann in der Altersklasse I über 3000 Metern Ostwestfalenmeister, ebenso Wolfgang Hahn, Horst Schröter und Kurt Endter in der Altersklasse II.

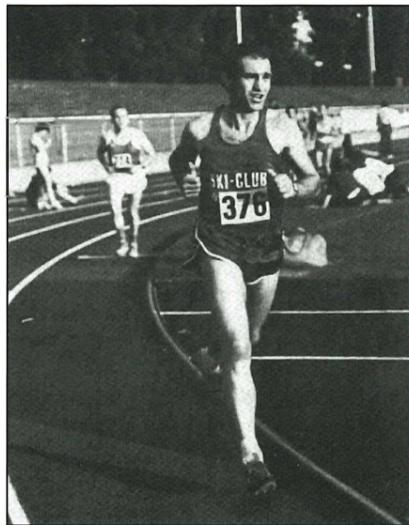


Bild aus dem Jahr 1983. Mitglieder des Ski-Clubs beim Lauftreff.

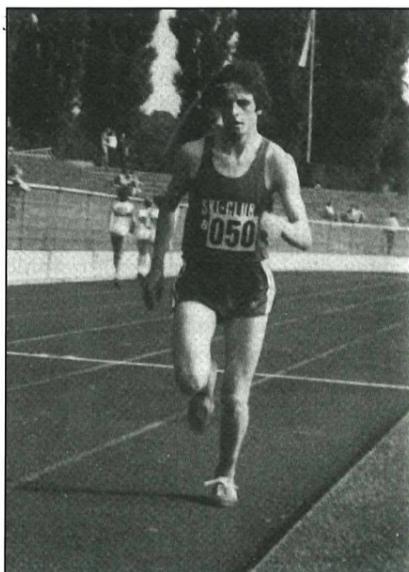
Im Jahre 1977 erfolgte die Gründung eines Lauftreffs in Beckum-Vellern mit Betreuung durch Übungsleiter des Ski-Clubs. Im gleichen Jahr erfolgte die Gründung einer Leichtathletik-Abteilung mit Anschluss an den Fußball- und Leichtathletikverband. Der Grundstein für eine Erfolgsstory war gelegt. In den folgenden Jahren erlebte der Laufsport einen Boom ohne Gleichen. Im Kreis Beckum und darüber hinaus wurde der Ski-Club eine Größe, die in allen Siegerlisten zu finden war. Leistungsträger waren in diesen Zeiten u.a. Georg Lotz, Jürgen Fabian, Josef und Michael Uckelmann, Winfried Drees, Horst Büchin, Rainer Fedler, Norbert Gerkmann, Günter Fabian, Ludger Arens, Heinz Westhoff und Ferdinand Sudan. Alle waren auf Langstrecken fixiert von 5 km, 10 km, 25 km bis hin zum Marathon.

Der erste Bezirksmeister im Langstreckenlauf wurde 1978 Georg Lotz über 25 km. Über Georg Lotz kam dann auch Jürgen Fabian 1979 zum Ski-Club. Jürgen war vorher Fußballstürmer beim SV Neubeckum. Im Jahre 1982 holte er als erster Beckumer einen Deutschen Meistertitel über 10.000 m. Außerdem holte er neue Kreisrekorde über 1.000, 1.500 und 3.000 m. Außerdem wurde Jürgen Fabian Dritter bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften über 10.000 m in 31:01,3 Min. in Koblenz.

Ergebnisse 3000 m		
Arthur Lehrke	AKI	9,42 min.
Helmut Flüggen	AKI	10,46 min.
Norbert Gerkmann	AKI	10,47 min.
Willi Bauseler	AKI	12,05 min.
Wolfgang Hahn	AKII	11,01 min.
Horst Schröter	AKII	11,28 min.
Kurt Endter	AKII	12,31 min.



Georg Lotz



Jürgen Fabian

## Leichtathletik



Heinz Westhoff, Ferdinand Sudan und Rainer Fedler

1981 sicherten sich Josef Uckelmann, Winfried Drees und Horst Büchin den Mannschaftskreisrekord über 25 km.

1983 sicherten sich Heinz Westhoff, Ferdinand Sudan und Rainer Fedler in Dülmen den Mannschaftskreisrekord über 25 km.



Josef Uckelmann, Winfried Drees und Horst Büchin

Dass den Mitgliedern des Ski-Club Beckum ein riesiges Angebot an Lauf-Veranstaltungen hier im Umkreis zur Verfügung steht, zeigt die aktuelle Terminliste für 2013. Danach zeigen wir einen Querschnitt an Impressionen und Pressemeldungen vergangener Jahre mit Ski-Club-Beckum Teilnahme.

## Volksläufe im Jubiläumsjahr 2013

- 12.01. Oelder Crosslauf
- 27.01. 39. Winterlaufserie Hamm 10 km
- 10.02. 39. Winterlaufserie Hamm 15 km
- 24.02. 39. Winterlaufserie Hamm 21 km
- 17.03. 21. Straßenlauf rund um die Wibbeltkapelle
- 24.03. 31. Gütersloher Dalkelauf
- 07.04. 45. Volkslauf Harsewinkel
- 14.04. 11. Stadtteil- und Haldenlauf Ahlen
- 20.04. 12. Oelder Frühlingslauf
- 09.05. 30. Beckumer Sparkassen Marathonstaffel
- 11.05. 24. Hammer Frauenlauf
- 11.05. 24. Clarholzer Volkslauf
- 25.05. 13. Wälsterlauf Walstedde
- 25.05. 11. Volksbanken-Nightrun Harsewinkel
- 07.06. 16. Oelder City-Lauf
- 14.06. 24. Sünninghausener Volksbank Mitsommernachtslauf
- 15.06. 29. Sparkassen-Vituslauf Everswinkel
- 23.06. 10. Dolberger Landschaftslauf
- 14.07. 6. Allee-Center Parkhauslauf Hamm
- 27.07. 18. Rinkeroder Volkslauf
- 17.08. 34. Burggrafenlauf Stromberg
- 23.08. Volksbank Ems-Lauf Müssingen
- 24.08. 36. Lutterlauf Marienfeld
- 31.08. 34. Warendorfer Emsseelauf
- 08.09. 12. Münster Marathon
- 15.09. 12. Uentropener Herbstlauf
- 22.09. 8. Active Sparkassen City Run Hamm
- 06.10. 39. Herbstwaldlauf 50 Jahre Ski-Club Beckum
- 19.10. 9. Wadersloher Volkslauf
- 01.12. 39. Nikolauslauf Oelde
- 06.12. 21. Wiedenbrücker Christkindlauf
- 07.12. 12. Volksbank Nikolauslauf Everswinkel
- 08.12. 40. Nikolauslauf Hamm
- 13.12. 10. Ahlener Winter-Citylauf



2001 Sünninghausener Straßenlauf  
Peter Heinze, Franz-Josef Bütfering, Michael Hohenhorst, Klaus Heiringhoff, Peter Schaller, Elke Eggert, Christoph Hohenfeld, Petra Uckelmann, Kirsten Falbrede, Julia Hohenfeld, Michael Hohenfeld



Läuferwart Hans Micke mit Michael Uckelmann



Michael Hohenfeld beim Burggrafenlauf in Stromberg



Leichtathletik



**2002 Wibbeltlauf Vorhelm**  
 Läuferwart Hans Micke  
 Achim Bode  
 Petra Uckelmann  
 Christof Mittmann  
 Michael Hohenfeld  
 Jürgen Plagwitz  
 Michael Hohenhorst  
 Renate Lindental  
 Michael Uckelmann  
 Klaus Heiringhoff  
 Peter Heinze

**In Vorhelm**  
 Heike Muth  
 Rudi Lindental  
 Uwe Freischem  
 Hans-Jürgen Harrendorf



**2004 Haldenlauf Ahlen**  
 Julia Freitag  
 Michael Hohenfeld  
 Achim Bode  
 Christoph Hohenfeld  
 Antonia Schips  
 Julia Hohenfeld  
 Heike Muth



Enges Rennen: Im Kampf um den Sieg schenken sich (von links) Christoph Hohenfeld und Yannick Ringkamp vom Ski-Club Beckum sowie Lars Dirksma an vom ausrichtenden SuS Blau-Weiß Sünninghausen nichts.  
 Bild: Stefan Schwenke



**Hammer Serie 2004**  
 Günter Weckheuer  
 Klaus Heiringhoff  
 Michael Hohenhorst  
 Wolfgang Scholz  
 Ludger Brüning  
 Martin Falbrede  
 Fano Morgenstern  
 Michael Hohenfeld  
 Jürgen Plagwitz  
 Peter Holling

**Hammer Serie 2002**  
 Franz-Josef Bütfering  
 Jürgen Plagwitz  
 Klaus Heiringhoff  
 Michael Hohenfeld  
 Fano Morgenstern  
 Helmut Schade  
 Michael Uckelmann  
 Petra Uckelmann  
 Hans Micke. Vorne:  
 Joachim Bode  
 Renate Lindental  
 Peter Heinze



**Hammer Serie 2005**  
 Markus Bövingloh, Peter Holling, Martin Falbrede, Fano Morgenstern, Peter Heinze, Helmut Schade, Ludger Brüning, Joachim Bode, Michael Uckelmann, Hans-Jürgen Harrendorf, Frank Plocke, Hans Plocke, Michael Hohenfeld, Julia Freitag, Wolfgang Scholz, Petra Uckelmann und Hans Micke

**2002 Hohenhorst bei Weltmeisterschaft**

Beckum (gl). Für den Ski-Club Beckum startende Michael Hohenhorst kehrte erfolgreich von dem Straßenlauf-Weltmeisterschaften im italienischen Riccione zurück. Es begann mit einer feierlichen Eröffnungszeremonie für die 2159 teilnehmenden Athleten aus fast 40 Ländern, darunter 189 Deutschen. Am ersten Wettkampftag absolvierte Hohenhorst den Zehn-Kilometer-Straßenlauf auf einem zweimal zu durchlaufenden Rundkurs entlang der Strandpromenade und durch die Fußgängerzone und erreichte in seiner Altersklasse M40 in 26:49 Minuten den 46. Rang. Insgesamt war die Veranstaltung vom Gastgeberland Italien gut organisiert, was sich auch bei der oberirdischen Sicherung auf der Piazza Roma zeigte.



**Dezember 2009**

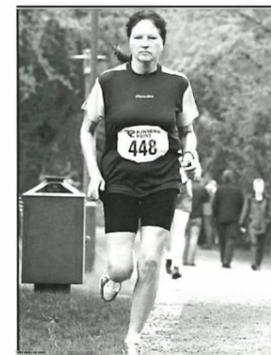
**Wenn der Vater mit dem Sohne**

Beckum (gl). Eine Reise mit seiner Familie über den Jahreswechsel nach Florida in den USA nutzte Laufathlet Michael Hohenfeld, um an einem Fünf-Meilen-Lauf in Bradenton teilzunehmen. Bei 15 Grad Celsius benötigte der für den Ski-Club Beckum startende Athlet 32:52 Minuten für die acht Kilometer. Er belegte Platz 42 von 410 Startern. Sein Sohn Christoph erreichte das Ziel nach 41:10 Minuten und wurde 149.

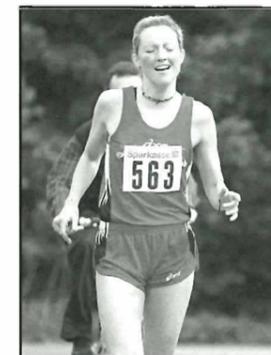


Leichtathletik

Frauenpower im Ski-Club Beckum



Renate Lindental



Julia Freitag

**11.05.2004**  
 Bad Sassendorf (sh) Nachdem Michael Hohenhorst bei den Deutschen Marathonmeisterschaften in Hannover unter die besten zehn Teilnehmer lief, machte der Ski Club Beckum jetzt beim Sälzlerlauf in Bad Sassendorf ein weiteres Mal innerhalb von einer Woche auf sich aufmerksam, wenn auch nur eine Nummer kleiner und durch die Leistung einer Frau. Renate Lindental ließ im Hauptlauf über zehn Kilometer nichts anbrennen und der Konkurrenz der Altersklasse W50 keine Chance. Sie gewann das Rennen nach 45:47 Minuten und sorgte damit am Samstag für den einzigen Sieg im Team der heimischen Läufer. Schnellste heimische Frau über fünf Kilometer war Julia Freitag, ebenfalls vom Beckumer Ski Club. Sie belegte nach 22:01 Minuten einen guten zweiten Platz in der Hauptklasse.

(Bilder: Schwenke)



**2004 in Stromberg**  
 Antonia Schips siegt über 10 km in 42:12 min  
 Heike Muth erste in der AKW40 in 49:59 min



**Mai 2005 Gewinnerstaffel bei der Beckumer Marathonstaffel.**  
 Julia Freitag, Heike Muth, Antonia Schips, Renate Lindental und Reinhild Sommer



Ute Dahlmeier im Ziel beim Hermannslauf 2012

**Langlauf**  
**Freitag siegt am Samstag in Werl**

Werl (sts). Beim Cross in Werl erwartete Julia Freitag (27) eine technisch deutlich einfachere Strecke als im Rahmen der Bezirksmeisterschaften. Als Dritte der Gesamtwertung lief die Langstrecklerin im Trikot des Ski-Club Beckum am Samstag in Werl nach rund 3,3 Kilometer in 15:14 Minuten auf Platz eins der Hauptklasse.



Julia Freitag: Nach 15:14 Minuten auf Platz eins der Hauptklasse. Bild: sts



**Zweite Frau über zehn Kilometer.**  
 Brigitte Gaida vom Ski Club Beckum. Endzeit 53:38.

2007 in Stromberg

**Oelder Frühlingslauf**



Antonia Schips holte sich praktisch konkurrenzlos den Sieg in Oelde.

Mai 2010

**In Hamm**  
**Ski-Club-Aktive laufen für Frieden**

Beckum (gl). Kürzlich haben vier Läuferinnen des Ski-Clubs Beckum erfolgreich am Hammer-Frauen-Lauf teilgenommen. Der Lauf findet seit Jahren unter dem Motto „Sportlerinnen für den Frieden“ statt. Über fünf Kilometer starteten aus Reihen des Ski-Clubs Renate Lindental (24:40 Minuten), Heike Muth (22:35), Julia Freitag (22:16) und Brigitte Gaida (26:23). Am Himmelfahrtstag trat eine Mixed-Staffel des Ski-Clubs beim Marathon-Staffellauf (Bericht folgt) an.



Gut unterwegs: Renate Lindental, Heike Muth, Julia Freitag und Brigitte Gaida freuten sich in Hamm über ihre Zeiten.

Mai 2010

## Entscheiden Sie sich für unsere feinen, regionalen Spezialitäten aus Ennigerloh!



Glasdach- und Fassadenkonstruktionen  
 Fenster · Haustüren · Wintergärten  
 Sicherheit und Qualität – aus Aluminium

**NIENKEMPER**  
 Metallbau GmbH

Industriestraße 8 · 59320 Ennigerloh · Tel. 0 25 24 / 2 65 01 · Fax 0 25 24 / 2 65 34 · www.nienkemper.de · info@nienkemper.de

75 Jahre  
 Service rund ums Auto



Meisterbetrieb  
 der Kfz-Innung

**ESSO**

**ESSO Station**  
 Richard Niehaus  
 Kfz-Meister

Richard Niehaus · Hammer Straße 18-20 · 59269 Beckum

## Das Landgasthaus im Grünen Hohen Sagen



Hoest 28 · Ennigerloh · Telefon 0 25 22 23 53 · www.hohenagen.de

### Ski-Club Beckum und der Beckumer Sparkassen Staffel-Marathon.

Seid 1983 richtet die SG Rote Erde Beckum unter den Motto 'Marathon im Team erleben' einen Marathon-Staffellauf aus. Der Ski-Club ist bei diesem Event immer bestens vertreten. Läuferwart Hans Micke organisiert und plant die Staffeln, wobei er aus einem großen Läuferstamm schöpfen kann. Mit Erfolg! Im Jahr 2005 gewinnt die Damenstaffel mit Julia Freitag, Heike Muth, Antonia Schips, Renate Lindental und Reinhild Sommer Platz eins. Gute Platzierungen erreichen auch die anderen Staffeln. Die gute Atmosphäre macht die Veranstaltung aus, weil etwa Vatertag ist?



Jürgen Plagwitz, Regina Falbrede, Renate Lindental, Petra Uckelmann und Martin Falbrede



Staffelteilnehmer 2003



Staffelwechsel zwischen Antonia Schips und Renate Lindental



Werner Schoppengerd, Jürgen Dreisewerd und Rudi Lindental



Thomas Grötzner, Hans Micke und Isabel Große-Lembeck



Läuferwart Hans Micke kontrolliert die Startzeiten seiner Mannschaften.



Günter Polep, Franz und Inge Tusch, Jürgen Dreisewerd



Bernd Kirschbaum



Klaus Heiringhoff, Christiane Ringkamp und Karsten Senkstock



Leichtathletik

Ski-Club Beckum und der Hermannslauf

Ein Klassiker unter den Langstreckenläufen ist der Hermannslauf über 31,1 km in Bielefeld. Eine der beliebtesten und größten Breitensportveranstaltungen in unserer Region mit einmaligem Streckenverlauf. Der Start erfolgt am Detmolder Hermannsdenkmal und endet mit dem Ziel an der Bielefelder Sparrenburg. Der Lauf findet seit 41 Jahren jedes Jahr am letzten Sonntag im April statt. Unter den inzwischen 7.000 Teilnehmern sind immer auch Athleten vom Ski-Club Beckum zu finden. In den nachfolgenden Jahren bis heute gehört der Hermannslauf zum Pflichtprogramm der Leichtathleten im Ski-Club. Nach dem Lauf traf man sich fast immer zu einer geselligen Runde im Park. Die Anstrengungen waren vergessen, und der Muskelkater musste warten.

In der Aufstellung rechts sind auf keinen Fall alle Läuferinnen und Läufer erwähnt, die den Ski-Club in all den Jahren so erfolgreich vertreten haben. Wir bitten um Verständnis. Hans Micke



1996 Nach dem Lauf in geselliger Runde im Park. v.l. Thomas und Martina Falbrede, Kirsten Falbrede mit Mama Marlene, Petra Kleinfeld, Elke Eggert, Mathias Kühnel, Regina und Martin Falbrede, Paul Bucker und Bernhard Falbrede.



1996 Kisten Falbrede, der 77 jährige Paul Bucker und Elke Eggert auf der Strecke



Renate Kliewe, Elke Eggert, Kirsten Falbrede



Michael Hohenfeld



Petra Uckelmann



Helmut Schade

Ergebnisse einiger Ski-Club Teilnehmer

Table listing marathon results for Ski-Club participants from 1985 to 2012, including names and times.



Marathon

Ski-Club Beckum und der Marathon

Einen besonderen Stellenwert im Ski-Club hat bis heute der Marathonlauf über 42,195 Km. Von Anfang an waren die Leichtathletinnen- und Leichtathleten des Ski-Clubs mit dabei. Mehr als zehn Läufer unterboten in den 80er-Jahren die Zeit von 2:50 Std. Zeiten von denen man heute nur noch träumen kann. Aber nicht nur die Bestzeiten spielten eine große Rolle, sondern in erster Linie das Abenteuer Marathon und das Zusammensein. Ein ganz besonderer Marathon war mit Sicherheit der in Berlin im September 1990. 25.000 Läufer und Läuferinnen gingen an den Start zum ersten Lauf durch ganz Berlin nach dem Mauerfall.



Marathonis 2001 in Köln: Franz Tusch, Inge Tusch, Petra Uckelmann und Paul Röggener.



Ski-Club Läufer vor dem Münster Marathon.

Mit dabei auch vierzehn Teilnehmer des Ski-Clubs. Am Ende liefen Horst Büchin, Josef Uckelmann und Ludger Arens mit sehr guten Zeiten als beste Ski-Club-Läufer ins Ziel. Für die Frauen waren Simone Fabian, Marianne Kirschbaum, Helga Wunsch und Petra Hermann an den Start gegangen und erzielten alle persönliche Bestzeiten. Sie schafften nebenbei auch noch die Qualifikation für die Deutschen Marathonmeisterschaften, die ein Jahr später in Oelde ausgetragen werden sollten.

Ergebnisse einiger Ski-Club Marathonläufer

Table listing marathon results for Ski-Club participants from 1978 to 2002, including names, locations, and times.



Final-Marathon 2002 in Münster. Der Ski-Club Beckum mit Fanbus dabei.



Die Ski-Club Finisher nach erfolgreichem Lauf.



Marathon

Bis heute waren Ski-Club Läuferinnen- und Läufer jedes Jahr bei Marathonveranstaltungen in Berlin, Frankfurt, Köln, Hamburg, Münster und sogar in London und New York mit dabei.

Leider ist die Läufergruppe des Ski-Clubs mit den Jahren zusammengeschrumpft, so dass wir heute nur noch von den guten alten Zeiten reden können.



2003 Münster Marathon, die Finisher: Berthold Strake, 2004 Starter beim Münster Marathon. Michael Hohenfeld, Regina und Martin Falbrede sowie Fano Morgenstern.



Michael Hohenfeld, Fano Morgenstern und Ludger Brüning 2009 in der Glocke 2004 in London nach erfolgreichem Marathon.



Helmut Schade, Langstreckler des Ski-Clubs Beckum, hat sich zum 50. Geburtstag einen Traum erfüllt.

2009 in der Glocke



Fano Morgenstern, Michael Hohenfeld und Helmut Schade beim Hamburg Marathon 2009. Was für eine Freude.

Ergebnisse einiger Ski-Club Marathonläufer

Table with columns for year, name, location, and time. Lists marathon results from 2003 to 2013 for various athletes.



Herbstwaldlauf

Der Ski-Club Beckum und sein Herbstwaldlauf

Im Jahre 1974 veranstaltete der Ski-Club seinen ersten Herbstwaldlauf. Im Jahr 2013 findet der 39. Herbstwaldlauf statt. Diese Veranstaltung hat also eine lange Tradition und ist noch nie ausgefallen.



Starterfeld beim Herbstwaldlauf 1986 im Vellener Brook. Vorne die Ski-Club-Läufer: Willi Wiegeler, Michael Uckelmann, Franz-Josef Mairotte, Ludger Arens, Rainer Fedler, Günther Fabian, Toni Gralla und Toni Gröne.

In 1979 war der Herbstwaldlauf im Vellener Brook mit rund 300 Teilnehmern schon großartig besetzt und 1981 wurde Jürgen Fabian vom Ski-Club erster Sieger und 1985 erzielte Rainer Fedler beim 11. Herbstwaldlauf eine Zeit von 32:25 Minuten.



Hans-Hermann Hopf bei der Siegerehrung von: Rainer Fedler, Franz-Josef Mairotte und Michael Uckelmann.

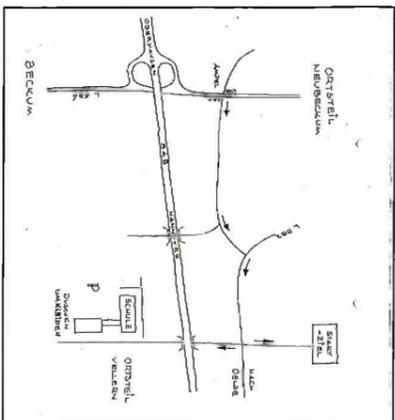
(Bilder: Heinz Westhoff)



15. Herbstlauf 7.10.89

15. HERBSTWALDLAUF
Veranstalter u. Ausrichter: Ski-Club Beckum e.V.
Zeit u. Ort: 7. Oktober 1989, Kardinal-v. Galen Schule Vellern
Start: 16.00 Uhr im Vellener Brook
Startgeld: Schüler 2,- DM, Jugend 3,- DM, Frauen u. Männer 4,- DM, Nachmeldungen 2,- DM
Meldungsort: Helmut FIDON, Potsdamer Str. 10, 4720 Beckum / Tel.: 02521/4984
Heideschloß: 5. Oktober 1989, Nachmeldungen nur bis 1 Stunde vor Wettkampfbeginn
Ergebnislisten: Ergebnislisten müssen bei der Meldung beifolgt werden, die gegen über Gefahr von 5,- DM nachgesandt wird.
Auszeichnungen: Die ersten drei eines jeden Wettbewerbs erhalten Urkunden, weiterhin wird eine Mannschaftswertung in jedem Wettbewerb durchgeführt. Gewertet werden die ersten drei Läuferinnen oder Läufer eines jeden Vereins.
Die ersten drei Mannschaften in der Hauptklasse und die erste Damenmannschaft erhalten Sonderpokale. Werkinia erhält die beste Mannschaft über 3 km AK Männer einen Sonderpokal.
Die schnellste Läuferin und der schnellste Läufer über 10.000 m erhalten Ehrenpreise!
Alle Teilnehmer über 10.000 m erhalten Urkunden.
Alle Altersklassen werden getrennt gewertet.
Aufsicht: Veranstalter und Ausrichter lehnen jegliche Haftung ab.
Bitte die Parkplätze in Vellern an der Schule benutzen.
Siehe Rückseite!

Table with columns for age, sex, and distance. Lists classification rules for different age groups and distances.





**Wir gratulieren dem Ski-Club Beckum zu  
50 Jahren  
voller Sport, Tradition und Gemeinschaft.**

**Gut für die Region.**

**Sparkasse  
Beckum-Wadersloh**

[www.sparkasse-beckum.de](http://www.sparkasse-beckum.de)

[mail@sparkasse-beckum.de](mailto:mail@sparkasse-beckum.de)



[www.lvm.de](http://www.lvm.de)

In guten Händen. **LVM**

**Der gesetzliche Schutz  
reicht nicht aus!**

**Unfallschutz mit  
"Geld-zurück-Garantie"**

**Wir beraten Sie gern:**

**LVM-Büro  
Norbert Steinhoff  
Südstr. 12  
59269 Beckum  
Telefon (02521) 20 62  
[info@steinhoff.lvm.de](mailto:info@steinhoff.lvm.de)**



Zehn Jahre später 1995 beim 21. Herbstwaldlauf sind es immer noch 210 Läuferinnen und Läufer, die an unserem Lauf teilnehmen. Wieder wurde unsere Mannschaft mit Ralf Lohmeier, Ludger Arens und Ulli Fengler Sieger in der Mannschaftswertung.

„Auf die Plätze ihr Läufer, der Wald ist gefegt!“ hieß es dann 2005, als der Ski-Club zum 31. Mal zum traditionellen Herbstwaldlauf einlud. In der Presse hieß es: „Die obligatorische letzte Runde wird in diesem Jahr im neuen Schmuckkästchen zurückgelegt, nämlich auf der neuen Laufbahn im Harbergstadion.“



**Jürgen Fabian (432)** sicherte sich den Sieg im Hauptrennen des 20. Herbstwaldlaufes des Ski-Clubs Beckum.

Zwei Jahre später stellte Läuferwart Hans Mücke einen neuen Streckenverlauf vor: Beim Hauptlauf über 10 km wurde der Verlauf durch das Wohngebiet gestrichen. So wurden viele Streckenposten eingespart und der Lauf unkomplizierter. Inzwischen ist der neue Verlauf bei den Gästen gut angekommen.

Kompliziert aber wurde es 2008. Der neue Läuferwart Wilfried Overmeier gab kurz nach seiner Wahl sein Amt auf und die Fortführung unseres Laufes war in Gefahr.

**Ergebnisse 15. Herbstwaldlauf 07.10.89 (10 Km)**

01	Uckelmann, Michael	Ski-Club Beckum	33:16 Min	01. LM20
02	Fabian Thomas	LG Ahlen	33:17 Min	02. LM20
03	Otto, Mathias	TV Neubeckum	33:37 Min	03. LM20
04	Costa, Ralf	LG Ahlen	33:46 Min	04. LM20
05	Katzer, Jörg	LG Ahlen	34:16 Min	05. LM20
06	Ludger, Arens	Ski-Club Beckum	34:32 Min	01. LM30
07	Jung, Andreas	LV Oelde	35:23 Min	06. LM20
08	Englisch, Josef	LG Ahlen	35:26 Min	01. LM50
09	Hilge, Rudi	LV Oelde	35:30 Min	01. LM40
10	Katzer, Manfred	TV Neubeckum	35:51 Min	02. LM40
11	Lukas, Karl	Ski-Club Beckum	35:59 Min	07. LM20
12	Brinkmann, Torsten	Ski-Club Beckum	36:00 Min	08. LM20
13	Becker, Dirk	LG Ahlen	36:21 Min	02. LM30
14	Rustemeier, Martin	TV Neubeckum	36:25 Min	09. LM20
15	Gries, Peter	Ski-Club Beckum	36:37 Min	01. LM35
16	Reckendrees, Heinz	Ski-Club Beckum	36:49 Min	03. LM30
17	Hildebrand, Lothar	TV Neubeckum	37:07 Min	04. LM30
18	Dreesmann, Rainer	LV Oelde	37:38 Min	03. LM40
19	Fabian, Günter	Ski-Club Beckum	37:44 Min	02. LM50
20	Overmeier, Wilfried	Ski-Club Beckum	37:58 Min	04. LM40
21	Poppenborg, Detlef	TV Neubeckum	38:09 Min	10. LM20
22	Bern, Markus	Ski-Club Beckum	38:28 Min	11. LM20
23	Hackenhold, Josef	Jahn Oelde	38:30 Min	03. LM50
24	Naßkrent, Klaus	Ski-Club Beckum	38:31 Min	05. LM30
25	Denuell, Jürgen	Ski-Club Beckum	38:42 Min	02. LM35
26	Stein, Holger	SuS Enniger	39:07 Min	12. LM20
27	Granacher, Volker	Ski-Club Beckum	39:11 Min	13. LM20
28	Jürgenschellert, Eduard	LV Oelde	39:30 Min	03. LM35
29	Jürgenschellert, Egon	LV Oelde	39:31 Min	04. LM35
30	Scholz, Wolfgang	TV Neubeckum	39:35 Min	05. LM35
31	Schneider, Wolfgang	Ski-Club Beckum	39:48 Min	04. LM50
32	Scheiperpeter, Dieter		40:22 Min	14. LM20
33	Weckheuer, Günter	Ski-Club Beckum	41:10 Min	01. LM45
34	Guldenpfennig, Petra	SG Rote Erde	42:00 Min	01. LW20
35	Jablonski, Horst	TV Neubeckum	42:01 Min	05. LM50
36	Borchmann, Günter	GTV Gütersloh	42:25 Min	06. LM35
37	Schäpers, Gerda-Marie	SG Rote Erde	42:31 Min	01. LW45
38	Falbrede, Thomas	Ski-Club Beckum	42:38 Min	15. LM20
39	Harwardt, Bruno	Feuerwehr Lette	42:56 Min	05. LM40
40	Bröckling, Helmut	Ski-Club Beckum	43:17 Min	07. LM35
41	Scharf, Toni	TV Neubeckum	43:45 Min	06. LM40
42	Högemann, Karl-Heinz	Ski-Club Beckum	43:46 Min	02. LM45
43	Dreisewerth, Wilfried	TV Neubeckum	44:01 Min	06. LM30
44	Cichy, Yvonne	SG Rote Erde	44:07 Min	02. LW20
45	Dörner, Herbert	LV Oelde	44:18 Min	06. LM50
46	Lakenbrink, Günther	LV Oelde	44:19 Min	07. LM50
47	Rohdenburg, Manfred	Feuerwehr Lette	44:26 Min	07. LM40
48	Schulte, Guido		44:50 Min	07. LM30
49	Fabian, Simone	Ski-Club Beckum	44:57 Min	03. LW20
50	Schäpers, Melanie	SG Rote Erde	45:24 Min	04. LW20
51	Fabian, Sonja	Ski-Club Beckum	45:26 Min	05. LW20
52	Baxpöhler, Wolfgang	TV Neubeckum	45:54 Min	08. LM30
53	Röggener, Paul	Ski-Club Beckum	46:28 Min	08. LM50
54	Blaum, Willi	Feuerwehr Lette	46:48 Min	09. LM50
55	Naskrent, Karin	Ski-Club Beckum	46:58 Min	01. LW35
56	Kiel, Joachim	LTV Lippstadt	47:01 Min	01. LM55
57	Scholz, Walter	TuS Wadersloh	47:03 Min	01. LM60
58	Okunowski, Hans-Peter	LV Oelde	47:32 Min	09. LM30
59	Hackenhold, Christel	Jahn Oelde	47:48 Min	01. LW50
60	Herrmann, Petra	Ski-Club Beckum	48:29 Min	06. LW20
61	Möllenhoff, Karin	Ski-Club Beckum	48:55 Min	02. LW45
62	Arendt, Günther	LV Oelde	49:16 Min	02. LM55
63	Winterstein, Rita	Jahn Oelde	50:33 Min	03. LW45
64	Weckheuer, Sabine	Ski-Club Beckum	53:42 Min	07. LW20
65	Denuell, Hans-Jörg	DJK Kohlscheid	53:43 Min	16. LW20
66	Falbrede, Kirsten	Ski-Club Beckum	54:37 Min	08. LW20

### Herbstwaldlauf

Ein neues Team ehrenamtlicher Mitarbeiter fand sich unter dem Motto „Rettet unseren Herbstwaldlauf“ zusammen. Hans Micke, Brigitte Gaida, Martin Hanisch und Michael Hohenfeld nahmen das Zepter in die Hand und die nächsten Veranstaltungen wurden geplant.

2011 gewann Steffi Rötger aus Bochum den 37. Herbstwaldlauf und sagte der Presse: „Das war der schönste Lauf, den ich in meinem Leben gelaufen bin. Ich bin begeistert von der Atmosphäre, der Strecke und der Organisation!“ Mit 37:10 Minuten stellte sie einen neuen Streckrekord auf und erhielt damit auch die ausgelobte Geldprämie.

„Statt Saures gibt es Süßigkeiten für alle. Der Veranstalter hält für alle Finisher eine Tüte Gummibärchen bereit“ hieß es 2012 in der Presse. Bei den Kindern und Jugendlichen ist der Herbstwaldlauf längst als der „Gummibärchenlauf“ beliebt und bekannt.

So wird auch im Jubiläumsjahr 2013 die Erfolgstory „Herbstwaldlauf“, weiter geschrieben werden. Der Ski-Club möchte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Helfern bedanken, die immer wieder pünktlich zur Verfügung standen.

(Hans Micke)

21. Herbstwaldlauf beim Ski-Club



Gute Laune herrschte allenfalls vor dem Start im Veldener Brook. Über erinnern wir von links: Günter Peisp, Horst Hachis, Peter Helling, Norbert Gerken und den späteren Gesamt-sieger Jürgen Fabian. Bild: Arno



Großer Andrang herrschte am Sonntag beim Start des 23. Herbstwaldlaufes, den der Ski-Club Beckum in Neubeckum ausrichtete. Bild: Schwebe



Neubeckum (sah). „Die Zeit ist eigentlich indiskutabel, ich hatte nicht damit gerechnet, zu gewinnen“, so Markus Nakielski von der LG Ahlen, der am Sonntag beim Herbstwaldlauf des Beckumer Ski-Clubs den Hauptlauf über zehn Kilometer für sich entschied. Nach 35:30 Minuten über die stark profilierte Rundstrecke durch den berühmten Hohen Hagen empfing man den 30-jährigen Ahlener wieder im Ziel am Neubeckumer Freibad. Um die Konkurrenz zu testen, bin ich die ersten Kilometer zügig angelaufen, aber da zog schon keiner mehr mit“, so Nakielski zu seinem souveränen Start-Ziel-Sieg. Mit diesem Ergebnis setzte er sich bei der Jagd um den Kreis-Beckum-Cup rechtzeitig mit dem letzten Wertungslauf an die Spitze. „Trotzdem, ich bin jetzt viermal hier gelaufen und war noch nie so langsam. Das war einfach nicht mein Tag“, fährt er kurz nach seinem Nordseeurlaub harte Kritik gegen sich selbst. Trotzdem, für einen sicheren Sieg reichte das, auch wenn der derzeit schnellste Ahlener Langstreckenläufer den Streckenrekord deutlich verpasste. Der liegt seit zehn langen Jahren bei starken 32:48 Minuten.

### Herbstwaldlauf

#### Impressionen von einigen Herbstwaldläufen.



2001 Arbeitsteam um die erforderlichen Aufbauten für den Herbstwaldlauf: Thomas Grötzer, Helmut Flüggen, Ralf Lohmeier, Christof Mittmann, Udo Pröpfer und Werner Rodenjohnn.



2001 Ski-Club Starter beim Herbstwaldlauf: Christof Mittmann, Helmut Schade, Jürgen Plagwitz, Martin Falbrede, Ludger Günnewig, Hans Plocke, Michael Hohenfeld, Michael Hohenhorst und Klaus Heiringhoff.



2002 Ski-Club Starter beim Herbstwaldlauf



Hans Plocke als Führungsfahrer.



2001 Für das leibliche Wohl und die Getränke sorgten: Werner Rodenjohnn mit Ehefrau und Udo Pröpfer schaut nach dem Rechten.



2001 Georg Wahner sorgt seit vielen Jahren für ein reibungslosen Start mit seiner Startpistole.



2002 Helferteam: Inge Tusch, Herbert Bringmann, Georg Wahner, Werner Schoppengerd und Helmut Flüggen.

Herbstwaldlauf

Impressionen von einigen Herbstwaldläufen.



2011 Mathias Schwenke als Moderator sowie Thomas Grötzner und Jürgen Dreisewerd.



2012 Das Team der Cafeteria.



2012 Start der Kidi's über 1000 Meter.



2012 Hans Plocke als Führungsfahrer



2011 Michael Uckelmann macht Siegerfotos



2012 Helfer im Getränkestand

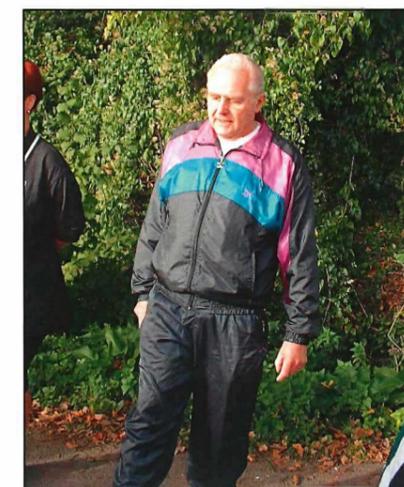
Walking

Der Ski-Club Beckum und das Walking

Was ist Walking?

Mit Walking, was wörtlich übersetzt "Gehen" bedeutet, ist eine Sportart entstanden, die die Lücke zwischen Wandern und Laufen geschlossen hat. Ein bisschen sportlicher als Wandern, ein wenig langsamer als Laufen. Außer geeignetem Schuhwerk wird keine spezielle Ausrüstung benötigt. Ein aktiver Armeinsatz und eine höhere Schrittfrequenz machen den Unterschied zum gewöhnlichen Gehen aus.

Durch die rege Teilnahme 1996 an einer „Walking - Aktion“ im Rahmen der Gesundheitswoche der AOK, gründete der Ski-Club Beckum den ersten „Walkingtreff“ unter fachlicher Aufsicht von Bernhard Falbrede. Jeden Sonntag gegen 10 Uhr traf man sich auf dem Parkplatz im Vellerner Brook. Der Vorstand freute sich über die überraschend gute Beteiligung der neuen Gruppe ‚Walking‘. Wegen dieser positiven Entwicklung, wurde



Bernhard Falbrede



Ohne vorhergehende Startgymnastik läuft gar nichts



2001 Teilnehmer des Walkingtreffs, Sonntagmorgen am Wanderparkplatz Vellerner Brook.



**Allzeit Gute Fahrt und  
Ski Heil  
wünscht**

russigdesign.com

**TADICK**

Tadick Rohstoffhandels GmbH  
Bahnhofstraße 20 · 59269 Beckum-Neubeckum  
Telefon 02525 4444 · Fax 02525 4448  
www.Tadick.de

Rohstoffhandel · Schrottgroßhandel · Entsorgungsfachbetrieb · seit über 60 Jahren

**STÖVESAND**  
Gestalten mit Lack und Schrift

**STÖVESAND**  
Industrielackierung GmbH

**Werbetechnik**      **Digitaldrucke aller Art**  
**UV/Sonnenschutz**      **PKW - Lackierungen**  
**Autoglasveredelung**      **NFZ - Lackierungen**  
**Flachglasveredelung**      **Sandstrahltechnik**

www.stoevesand.com

die Lack Experten .com

die Design Experten .com

noch ein zusätzlicher Walkingtreff vereinbart, der jeweils am Donnerstag, 16 Uhr stattfindet. 1999 kam eine neue Variante des Walking hinzu ‚Nordic Walking‘. Nordic Walking definiert man als Gesundheitsgehen mit speziell entworfenen Stöcken. Marko Kantaneva war der erste, der Nordic Walking als Sportart definierte. Der Einsatz von Stöcken macht aus Walking ein Training, bei dem zusätzlich die Muskulatur des Oberkörpers beansprucht wird. Nordic-Walking ist für ambitionierte Sportler ebenso geeignet wie für untrainierte Menschen. Die Gelenke werden jedoch, entgegen anders lautenden Behauptungen, mehr belastet als beim normalen Spazieren. Nach einer Studie von Sportmedizinern des Krankenhauses für Sportverletzte in Hellersen ist der Sauerstoffverbrauch (und daraus folgernd die Ausdauerbelastung) beim Nordic Walking mit korrekter Ausführung ca. 5 % höher als beim konventionellen Walking, wenn dieses ohne zusätzliche Oberkörperbewegungen durchgeführt wird.



Walker unterwegs auf den Wegen im Brook



2002 Teilnehmer des Walkingtreffs. Günther Böhlke präsentiert einen gewonnenen Pokal.

Da Bernhard Falbrede unerwartet verstarb übernahm Günther Böhlke 2002 als Übungsleiter die Walkinggruppe. In den darauf folgenden Jahren nahmen die Walker erfolgreich an verschiedenen Laufveranstaltungen teil.



2001 Herbstwaldlauf Neubeckum



2004 Burggrafenlauf in Stromberg. 5 Km und 10 Km Streckenteilnehmer

*Ski-Club*  
**Walker marschieren  
auch Donnerstag**

Bei wunderschönem, warmen spätsommerlichen Wetter fanden sich am vergangenen Sonntag wieder zahlreiche Sportbegeisterte, Interessierte und Mitglieder vom Ski-Club Beckum zum Lauf und Walkingtreff im Vellerner Brook ein. Bernhard Falbrede, Leiter der Walkinggruppe, machte sich nach einer Aufwärmgymnastik mit seinen Walkern auf die ca. acht Kilometer lange Strecke auf den Weg. Walking ist eine gelenk- und kreislaufschonende Sportart für Jung und Alt, bei der man durch das schnelle Gehen Stress und Pfunde abbauen kann. Ausser Sonntags treffen sich die Walker auch neuerdings Donnerstags um 16 Uhr im Vellerner Brook.



Ein besonderes Ereignis für die Walker fand 2003 statt. Der Walking TV Telgte hatte zum 1. Walking Tag eingeladen. Unter mehr als 500 Teilnehmern war auch der Ski-Club Beckum mit seinen besten Walkerinnen vertreten. Strecken über 21 Km, 10 Km und 5 Km waren ausgeschrieben. Cornelia Bornemann bewältigte die 10 km-Strecke in 1:12 Stunden, während die starken Halbmarathonis Ruth Freitag, Wilma Ranft und Cornelia Kathöver 2:33 und Rita Hartmann 2:45 Stunden benötigten.



**Beckumer Trio in Hamburg**  
Beckum Unter den 18000 Teilnehmern beim Hamburg Marathon waren auch die Walkerinnen Ruth Freitag, Cornelia Kathöver und Wilma Ranft vom Ski-Club Beckum vertreten. Bei idealem Wetter erreichten sie bei ihrem Marathondebüt, in starken fünf Stunden und 47 Minuten das Ziel. Während der monatelangen akribischen Vorbereitung wurde fünfmal pro Woche trainiert und so zwischen 65-80 Kilometer gesammelt. Nach dieser Schufferei wurden die drei Powerwalkerinnen mit Hermannsläuferfahrung mit einem unvergleichbaren Marathonfeeling belohnt. Unterstützt durch vier Vereinskolleginnen wurde das Marathonwochenende zu einem Fest, bei dem die 42,195 Km tanzend auf der Ziellinie beendet wurde.

Super, super kam man nur sagen über die tolle sportliche Leistung unserer Power-Walkerinnen. Nach langem intensivem Vorbereitungstraining starteten sie 2006 in Hamburg, um die Marathondistanz von 42,195 Km zu walken und das mit Erfolg.

2008 übernahm dann Ruth Freitag das Training. Sie ist bis heute die gute Seele des Vereins. Sie und ihr Team sind in jedem Jahr eine große Hilfe beim Herbstwaldlauf. Außerdem organisiert sie schon seit Jahren das Nikolausknobeln und das Grünkohlessen für den Verein. Auch die Verantwortung für die Radtour liegt in ihren Händen. Alles Ehrenämter, die sie gerne wahrnimmt.



Walkingtreffteilnehmer Sonntagsmorgen

Trimm – Trab ins Grüne

Traditionsgemäß veranstaltet der Ski-Club Beckum gemeinsam mit der AOK Beckum schon seit vielen Jahren einen Aktionstag zum Start in die Freiluftsaison des Breiten- und Freizeitsports. Start zum Trimm-Trab ist am Lauftreffpunkt Parkplatz Vellerner Brook. Diese Aktion wendet sich besonders an Anfänger und jene die bisher allein gelaufen sind und für ein regelmäßiges Laufen und Walken in unseren Verein gewonnen werden sollen. Unter Anleitung werden in einzelnen Gruppen kurze, über Wald- und Wirtschaftswege führende Strecken bewältigt. Das Angebot richtet sich an sportlich eingestellte Mitbürger aller Altersgruppen die zum Frühjahr den „inneren Schweinehund“ überwinden möchten und sich an frischer Luft ein Stück Gesundheit und Ausgeglichenheit 'erjoggen' oder 'erwalken' wollen.



Laufen und Walken waren beim Ski-Club Beckum angesagt. Am Start in die neue Saison beteiligten sich mehr als 30 SportlerInnen und Sportler, die sich im Vellerner Brook auf die Strecke begaben. Zwei Lauftrefftermine stehen künftig pro Woche auf dem Programm.

Startschuss für die neue Laufsaison

Beckum (gl). Sportlich ging es am Sonntag im Vellerner Brook zu. Die Walkinggruppe des Ski-Clubs Beckum hatte alle Fitnessfreunde zur Eröffnung der Freiluftsaison eingeladen. Deswegen ließen es sich mehr als 30 Aktive in Sachen Walking und Laufsport nicht nehmen, bei strahlendem Sonnenschein einige Kilometer auf der Herbstwaldstrecke anzugehen. Natürlich wurde bei diesem Start in die Walking- und Laufsaison kein Wettrennen veranstaltet. Pausen wurden ebenso wie Gymnastik eingelegt, so dass auch auf die Anfänger Rücksicht genommen wurde. Am Ende wurden vom Ski-Club warme und kalte Getränke gereicht. Außerdem gab es für alle Aktiven eine kleine süße Überraschung. Der Club wollte mit dieser Aktion Begeisterung für den Bewegungssport wecken. Auch in Zukunft werden regelmäßige Lauftreffs stattfinden, zu dem auch Einsteiger in den Sport eingeladen sind. Lauftrefftermine sind jeweils dienstags um 17.30 Uhr ab Harbergstation, Neubeckum, und sonntags um 10 Uhr ab Parkplatz Vellerner Brook.



1994

Ski-Club Beckum



Mit Elan in Trimm-Trab-Saison

Vellern (gl). Sportlich ging es am Samstag im „Vellerner Brook“ zu. Der Ski-Club Beckum und die Allgemeine Ortskrankenkasse (AOK) hatten alle Fitnessfreunde zum ersten „Trimm-Trab“-Lauftreff eingeladen. Dieser Lauftreff war in Beckum, wie auch in vielen anderen Orten im gesamten Bundesgebiet, der Auftakt für die diesjährige Lauf-Saison. Deswegen ließen es sich dann auch etwa 33 Aktive in Sachen Laufsport nicht nehmen, bei strahlendem Sonnenschein die drei Kilometer lange Laufstrecke anzugehen. Natürlich wurde kein „Wettrennen“ veranstaltet, so daß mit Pausen und Gymnastik auch auf die Anfänger Rücksicht genommen wurde. Als Erinnerung an diesen Tag erhielten alle jungen und alten Aktiven dann noch den traditionellen „Trimm-Trab“. Der Ski-Club wollte mit dieser Aktion Begeisterung für den Laufsport wecken. Auch in Zukunft sollen wieder regelmäßige Lauftreffs stattfinden, zu denen auch Einsteiger in den Sport herzlich eingeladen sind. Bild: Günnewig

Foto links Mit einer besonderen Aufmerksamkeit überraschte Läuferwart Hans Micke die Walkinggruppe zu Ostern 1995. Ein Korb mit vielen bunten Eiern wurde unter den Sportlern, zur Freude aller, verteilt.

2008



Ein eingeschworenes Team Ruth Freitag (Walkingwart) und Wilfried Overmeier (Sportwart der Läufergruppe) engagieren sich in ihren Sportarten schon seit vielen Jahren. Mit den Teilnehmern des Aktionsnachmittags am Samstag im Vellerner Brook hatten beide viel Spaß. Gerade auch für Einsteiger in die „sanfte“ Sportart Nordic-Walking bietet der Ski-Club Beckum interessante Angebote. Links im Bild: Horst Brusinsky, Nordic-Walking-Trainer vom Westdeutschen Skiverband. Bild: Himmel

Aktionen

Ski-Club Beckum und das Wandern

Das Wandern im Ski-Club hat eine lange Tradition. Schon unmittelbar nach Gründung des Vereins im Jahre 1963 bot die Vereinsführung Tageswanderungen ins nahe Sauerland und in die nähere heimatliche Umgebung an. Es waren meist Familien-Wanderungen für groß und klein. Teilnehmerzahlen von mehr als 50 Personen waren und sind auch heute noch keine Seltenheit. Ab 1974 entwickelten sich parallel dazu die Herbstwanderungen für Männer. Diese fanden in gebirgigen Regionen statt, das Bergwandern also. Wir gehen hier ausführlicher auf die Familienwanderungen ein. Die Chronik rechts beginnt 1989, da dem Autor kein älteres Material zu Verfügung steht. Bis 1990 organisierte Günter Polep die Wanderungen. Werner Rodenjohn übernahm fünf weitere Jahre, bis 1996 Christof Mittmann bis heute die Wanderungen plant und begleitet und das mit Herz und Seele wie uns die Teilnehmer berichten.

Es folgen einige Berichte und Bilder über erfolgreiche Wanderungen.

Ski-Club



Die traditionelle Herbstwanderung des Ski-Clubs Beckum fand auch in diesem Jahr statt. 31 Teilnehmer zählte die Gruppe, die unter der Regie von Wanderwart Christof Mittmann die 28 Kilometer lange Strecke über den Plackweg von Arnsberg nach Föckinghausen zu bewältigen hatte. Die äußeren Bedingungen an diesem Tag waren ideal, so gab es außer ein paar müden Füßen oder Beinen keinen Grund zu klagen. Zufrieden über diesen schönen Herbsttag im Arnsberger Wald stärkte man sich bei Kaffee und Kuchen, ehe es zurück nach Beckum ging.

Zeitungsartikel aus dem Jahr 1999. Wanderwart Christof Mittmann an 2. Kinderwagen von links



2001 Wetter konnte Wanderer nicht stoppen

Beckum (gl). Traditionell steht im Terminkalender des Ski-Club Beckum Anfang Oktober die gesellige Herbstwanderung auf dem Programm. 38 Teilnehmer waren es in diesem Jahr, die sich vom Regenwetter nicht beeindruckt ließen. Ausgestattet mit Regenschirmen und wetterfester Kleidung, ging es mit dem Bus ins Sauerland nach Bad Fredeburg. Ab hier hatte Wanderwart Christof Mittmann eine reizvolle Strecke erkundet. Beladen mit Rucksackverpflegung waren alle fest entschlossen, die 25 Kilometer in Angriff zu nehmen. Die austrainierten Walker des Vereins hielten das Wandertempo auf hohem Niveau, so dass nach sechs Stunden ein erster Blick auf den Hennesee jedem das nahende Ziel ankündigte. Der gemütliche Abschluss in einem Gasthof bei Meschede rundete den gemeinsamen Tag ab. Hier wurden die strapazierten Füße gepflegt und alle waren sich einig: „Gut, dass wir dabei waren, so schlecht war das Wetter doch gar nicht!“



Einige Ski-Club Herbstwanderungen

1976	
1977	
1978	
1979	
1980	
1981	
1982	
1983	
1984	
1985	
1986	
1987	
1988	
1989 Berlebeck	Hermannsweg
1990 Hörstel	Hermannsweg
1991 Tecklenburg	Hermannsweg
1992 Hörstel	Hermannsweg
1993 na	na
1994 Borgholzhausen	Hermannsweg
1995 Langewiese/ Winterberg	Sauerland
1996 Arnsberg	Arnsberger Wald
1997 Arnsberg	Arnsberger Wald
1998 Ringelstein	Rüthener Wald
1999 Arnsberg	Arnsberger Wald
2000 Ense	Möhnesee
2001 Bad Fredeburg	Hennesee
2002 Willingen	Sauerland
2003 Warstein	Arnsberger Wald
2004 Völlinghausen	Arnsberger Wald
2005 Torhaus	Arnsberger Wald
2006 Schwaney	Eggeweg
2007 na	na
2008 Lichtenau	Eggeweg
2009 Borgholzhausen	Hermannsweg
2010 Tecklenburg	Hermannsweg
2011 Riesenbeck	Hermannsweg
2012 Augustdorf	Hermannsweg
2013	

Aktionen



Bilder der Herbstwanderung am 03.10.2002 von Willingen im Sauerland nach Olsberg.



Von Schwaney 25 Kilometer über den Eggweg

Beckum [gl]. Die Herbstwanderung des Ski-Clubs Beckum 2006 verzeichnete eine ausgesprochen gute Beteiligung. Bei schönem Wanderwetter starteten die 40 Teilnehmer an einem Parkplatz des Ortes Schwaney, um die anschließend 25 Kilometer lange Strecke über den Eggweg zu wandern. Alle Teilnehmer schafften die Strecke ohne Probleme und freuten sich über eine reizvolle Landschaft. Nach sechs Stunden hatte man das Ziel erreicht, wo eine gemütliche Einkehr stattfand und alle Wanderer neue Kräfte sammeln konnten. Müde und zufrieden stiegen alle anschließend in den Bus und waren sich einig, dass Wanderwart Christof Mittmann dieses Jahr eine schöne und lobenswerte Streckenführung ausgesucht hatte.

Ski-Club



Herbstwanderung am Hermannsweg

Beckum (gl). Der Ski-Club Beckum hatte zu seiner traditionellen Herbstwanderung eingeladen. Von Riesenbeck aus bis nach Ledden folgten die 27 Teilnehmer gemeinsam dem abwechslungsreichen Höhenweg. Dabei wurden etwa 23 Kilometer auf dem Hermannsweg gewandert. Sonnenschein begleitete die Gruppe unter der Leitung von Christof Mittmann an diesem schönen Tag.

Zeitungsartikel zur Wanderung am 25.09.2011

Ski-Club Beckum e.V.



am 28. und 29. Okt. 1995  
Anreise mit eigenem PKW (Fahrgemeinschaften) am Freitag, abends 27.10.95 (Start am nächsten morgen 9.00 Uhr!)  
Unterkunft und Selbstverpflegung in der Gütersloher Hütte Langewiese  
Anmeldung bei Werner Rodenjohn Tel. 02524/5119

ARNSBERGER WALD  
gewandert wird ca. 4-5 Std.  
Herbstwanderung mit dem Ski-Club Beckum  
Freitag 3. Oktober 1997  
Abfahrt 8:30 Uhr mit dem Bus vom Hindenburgplatz Beckum  
Rückkehr gegen 18:00 Uhr in Beckum

Bitte an Regenkleidung, festes Schuhwerk und Proviant für die Pausen denken!  
(zum Abschluß Einkehr in ein Waldgasthaus)

FAHRTKOSTEN ERWACHSENE DM 10,-  
KINDER DM 7,-  
ANMELDUNG BIS ZUM 28.9.97 BEI  
CHRISTOF MITTMANN TEL.: 02521/18493  
(OFTERS VERSUCHEN)

Ski-Club-Beckum



Herbstwanderung bei Sonnenschein

Beckum (gl). Bei schönem Wetter machten sich 30 Teilnehmer des Ski-Clubs Beckum unter der Führung von Wanderwart Christof Mittmann auf die 23 Kilometer lange Tour von Augustdorf nach Bielefeld. Die abwechslungsreiche Strecke machte die knapp fünfstündige Wanderung für alle Teilnehmer interessant, die mit einer Einkehr in eine gemütliche Gaststätte abgeschlossen wurde. Bei der Rückkehr in die Puttstadi waren sich die Teilnehmer einig, einen schönen Wandertag mit viel frischer Luft erlebt zu haben.

Zeitungsartikel zur Wanderung am 07.10.2012

# Was uns von anderen Banken unterscheidet?

## Unsere Kunden bestimmen mit!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jetzt Mitglied werden!

Wir machen den Weg frei.

**EIN GEWINN FÜR ALLE**  
Die Genossenschaften



**Volksbank Beckum-Lippstadt**

Hotel - Restaurant

# Alt Vellern



Stilvolle Gastlichkeit in ruhiger, idyllischer Umgebung. Unsere Hotelzimmer und Tagungsräume bieten allen modernen Komfort eines 4 Sterne Hotels. In unserem Restaurant erwarten Sie Spezialitäten einer feinen Regionalküche und eine Weinkarte mit internationalen Spitzenweinen.

Hotel Restaurant Alt Vellern  
Familie Stichling  
Dorfstraße 21  
59269 Beckum-Vellern

Tel.: 0 25 21/ 87 17 - 0  
Fax: 0 25 21/ 87 17 - 58

Email: [hotel@alt-vellern.de](mailto:hotel@alt-vellern.de)  
Internet: [www.alt-vellern.de](http://www.alt-vellern.de)

### Ski-Club Beckum und das Wandern mit Grünkohlessen

Eine große Tradition im Ski-Club Beckum hat die alljährliche Wanderung mit anschließendem Grünkohlessen. Es ist ein Gemeinschaftserlebnis welche in der Grünkohlzeit von November bis März durchgeführt wird. Dass dieses Event gut ankommt belegen die hohen Teilnehmerzahlen.



Die gut gelaunten Wanderer vom Ski-Club Beckum stellten sich vor der Wanderung im Hohen Hagen zu einem Erinnerungsbild auf. Nach dem zweistündigen Fußmarsch gab es Möpkenbrot oder Grünkohl und auch erfrischende Getränke durften nicht fehlen. Bild: Arens 1994



### — Ski-Club — Wanderung und Grünkohlessen

Beckum (gl). Der Ski-Club Beckum lädt wieder zu einer Wanderung mit anschließendem Grünkohlessen ein. Termin ist Samstag, 16. Februar um 17 Uhr. Treffpunkt ist die Gaststätte Weitenberg im Hohen Hagen. Nach einer etwa 90-minütigen Wanderung werden sich die Teilnehmer dort gegen 19 Uhr wieder einfinden zum anschließenden Grünkohlessen. Auch Nichtmitglieder sind gern gesehen. Anmeldungen bis zum 9. Februar bitte bei Udo Pröpper, ☎ 02525/1496 oder Fano Morgenstern, ☎ 02525/7567.



Impressionen der Grünkohlwanderung am 16. Feb. 2002

### GRÜNKOHLESSEN

**SKI-CLUB BECKUM**

Samstag, 14. Febr. 1998

17:00 Uhr

Treffpunkt Gaststätte Weitenberg im Vellemer Brook zwischen Beckum und Delde.

Nach ca. 90 minütiger Wanderung geht es anschließend gegen 19:00 Uhr zum Grünkohlessen.

Telef. Anmeldung bei Udo Pröpper  
0 25 25 - 14 96





Triathlon

Der Ski-Club Beckum und der Triathlon

Triathlon ist eine Ausdauersportart, bestehend aus einem Mehrkampf der Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen, die nacheinander und in genau dieser Reihenfolge mit ununterbrochener Zeitnahme zu absolvieren sind. Einen Triathlon zu absolvieren stellt für viele Breitensportler eine große Herausforderung dar. Je länger die Triathlondistanz, desto größer die Herausforderung. Dieser Herausforderung stellen sich auch einige unserer Mitglieder und das seit vielen Jahren mit Erfolg. Namen wie Karl Lukas, Matthias Kühnel, Heinz Reckendrees, Ulli Fengler, Thorsten Brinkmann und viele andere haben den Ski-Club Beckum bei vielen Veranstaltungen gut vertreten, wie die Chronik rechts zeigt. Doch ein Ski-Club Athlet verdient eine besondere Anerkennung. Hans Plocke, seit 1978 Mitglied im Ski-Club und leidenschaftlicher Rennradfahrer und Triathlet sticht mit seinen zahlreichen Auftritten, unter anderen 25-mal beim Triathlon in Riesenbeck, heraus. 2009 sollte sein letzter Triathlon sein, aber man sieht ihn immer noch mit seinem Rennrad unterwegs auf Tour.



Mit gutem Erfolg nahm die Triathlon-Mannschaft des Ski-Club Beckum am 27.08.89 am Riesenbecker Triathlon teil. Bei äußerst schlechten Witterungsbedingungen mussten 700 m schwimmend in einem Torfsee zurückgelegt werden, anschließend ein eckiger 15-km-Rundkurs zweimal mit dem Rad durchfahren werden und zum Abschluss 10 km laufend bewältigt werden. Herausragend war auch in diesem Wettbewerb wieder der Jugendliche Thorsten Brinkmann. Mit der absolut schnellsten Schwimmzeit aller rd. 350 Teilnehmer wurde er mit der Gesamtzeit von 1:41 Std. schließlich Sieger bei dem Jugendlichen.



1994 starteten Heinz Reckendrees und Ulli Fengler beim Harsewinkel Triathlon. Es ging über eine Schwimmdistanz von 1000 m, 46 km Rad- und 10 km Laufstrecke. Heinz Reckendrees erreichte nach 2:13:33 Std. einen 24. Platz AK M30 und Ulli Fengler nach 2:17:10 Std. sogar einen 5. Platz in der AK M40.

Gleich am folgenden Wochenende gingen beide Triathleten beim Bielefelder Sprintriathlon an den Start. Es wurden 500m geschwommen, 21,5 km auf der Radstrecke zurückgelegt und am Ende 5 km gelaufen. Die Endzeit von Heinz Reckendrees 1:03:35 Std. Platz 3 der AK M35 und Ulli Fengler 1:05:27 Std. Platz 1 der AK



Ulli Fengler beim Iron Man in Roth

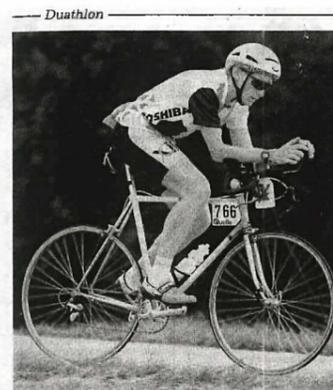
Beckum. Als erster Athlet vom Ski-Club Beckum startete Ulli Fengler beim Triathlon in Roth. Nach monatelanger Vorbereitung, zu der unter anderem ein Marathonlauf, Tausende von Radkilometern und nicht zu vergessen etliche Schwimmstunden gehörten, war es endlich soweit. Ulli Fengler nahm am „Iron Man“ teil.

Bei hochsommerlichen Temperaturen fiel kurz vor 7 Uhr der Startschuss für die 2000 Teilnehmer über die Schwimmdistanz von 3,8 km, die Ulli Fengler in 1:11,56 Stunden schwamm. Die Radstrecke von 183 km in 5:40,25 Stunden hatte er sich gut eingeteilt, da anschließend der Lauf über die Marathondistanz von 42 km anstand. Auch diese Strecke legte Ulli Fengler in 3:48,24 Stunden zurück. Mit der Gesamtzeit von 10:40,55 Stunden hatte er seine Erwartungen weit übertroffen.

<b>1989 Neuss 1000/40/10</b>	Heinz Reckendrees	2.16:34 Std.	66. Pl. HK
	Karl Lukas	2.23:31 Std.	18. Pl. Jugend I
<b>Kamen 1000/40/10</b>	Heinz Reckendrees	2.03:18 Std.	40. Pl. HK
	Karl Lukas	2.05:52 Std.	16. Pl. Jugend I
	Thorsten Brinkmann	2.07:44 Std.	11. Pl. Jugend II
	Hans Plocke	2.20:07 Std.	5. Pl. M50
	Werner Schneider	2.41:00 Std.	14. Pl. M50
<b>Harsewinkel 1000/40/10</b>	Thorsten Brinkmann	2.08:00 Std.	3. Pl. Jugend II
	Hans Plocke	2.19:00 Std.	2. Pl. M50
<b>Münster 1000/40/10</b>	Hans Plocke	2.18:00 Std.	9. Pl. M50
	Werner Schneider	2.40:00 Std.	17. Pl. M50
<b>Herten 1000/40/10</b>	Hans Plocke	2.28:00 Std.	5. Pl. M50
<b>Riesenbeck 700/15/10</b>	Thorsten Brinkmann	1.41:00 Std.	1. Pl. Jugend II
	Michael Uckelmann	1.47:00 Std.	30. Pl. HK
	Josef Uckelmann	1.47:00 Std.	31. Pl. HK
	Toni Scharf	Std.	11. Pl. M45
	Hans Plocke	Std.	3. Pl. M50
<b>1990 Sassenberg 600/23/5</b>	Thorsten Brinkmann	1.19:26 Std.	
	Heinz Reckendrees	1.20:25 Std.	
	Karl Lukas	1.21:31 Std.	
	Michael Uckelmann	1.21:42 Std.	
	Markus Bernöhle	1.26:55 Std.	
	Ulli Fengler	1.28:34 Std.	
	Klaus Naskrent	1.32:23 Std.	
	Toni Scharf	1.34:42 Std.	
	Tobias Lukas	1.34:45 Std.	
	Wolfgang Schneider	1.44:19 Std.	
<b>Hückeswagen 1000/37/10</b>	Thorsten Brinkmann	2.04:10 Std.	1. Pl. Jugend A
	Heinz Reckendrees	2.13:54 Std.	13. Pl. M30
	Karl Lukas	2.13:56 Std.	10. Pl. M19
<b>Kamen 1000/37/10</b>	Thorsten Brinkmann	1.50:40 Std.	3. Pl. Jugend A
	Hans Plocke	2.17:00 Std.	6. Pl. M50
<b>1992 Riesenbeck 700/30/10</b>	Hans Plocke	1.54:30 Std.	6. Pl. M55
	Toni Scharf	1.58:00 Std.	
<b>Wiedenbrück 500/20/5,8</b>	Markus Steinhüser	1.06:04 Std.	3. Pl. M30
	Heinz Reckendrees	1.06:14 Std.	4. Pl. M30
	Ulli Fengler	1.09:10 Std.	6. Pl. M35
	Ralf Lohmeier	1.10:00 Std.	3. Pl. Jugend I
<b>1993 Riesenbeck 700/30/10</b>	Heinz Reckendrees	1.36:08 Std.	8. Pl. M30
	Ralf Lohmeier	1.38:49 Std.	1. Pl. M19
	Ulli Fengler	1.40:24 Std.	8. Pl. M40
	Martin Falbrede	1.55:06 Std.	
	Toni Scharf	1.57:20 Std.	
	Hansi Plocke	1.57:20 Std.	
<b>1994 Neubeckum 600/34/6,6</b>	Norbert Gerkmann	1.52:58 Std.	1. Pl. M50
	Ulli Fengler	1.39:48 Std.	1. Pl. M40
	Heinz Reckendrees	1.35:21 Std.	1. Pl.
	Günter Polep	2.26:16 Std.	1. Pl. M60
	Ludger Arens	1.49:42 Std.	8. Pl. M30
	Klaus Naskrent	1.52:52 Std.	
	Olaf Bartel	1.56:32 Std.	
	Helmut Wendler	2.02:13 Std.	
	Markus Steinhüser	1.38:52 Std.	3. Pl. HK
<b>Neubeckum 200/16/2,2</b>	Simone Fabian	0.58:14 Std.	1. Pl. W30
	Inge Tusch	1.05:32 Std.	1. Pl. W50
<b>Dissen 500/24/5</b>	Ulli Fengler	1.21:36 Std.	1. Pl. M40
	Jorge Rolf	1.12:24 Std.	1. Pl. M20
	Claudia Schniederjürgens	1.47:49 Std.	3. Pl. W20



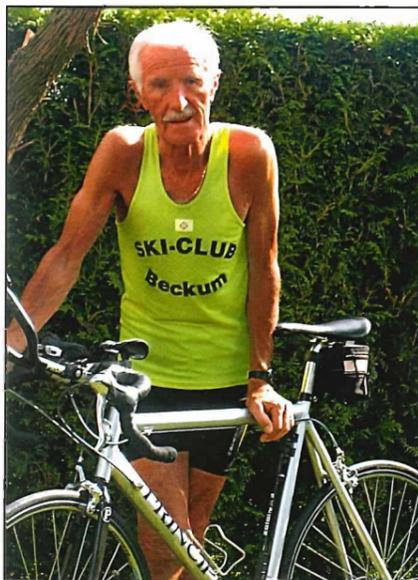
Triathlon



Matthias Kühnel vom Ski-Club Beckum errichtete beim Duathlon in Spalk mit 7:07:44 Stunden eine neue persönliche Bestzeit. Die Distanz: 20 km Laufen, 124 km Radfahren und nochmals 10 Kilometer Laufen. Trotz kalten Wetters wurden bei den Abfahrten 71 km/h erreicht.



Hans Plocke 2001 in Sassenberg  
Ergebnis: 1.31:00 Std. 3. AKM65



Glockebericht vom 01.09.2009  
Hans Plocke, Leichtathlet des Ski-Club Beckum, hat beim 27. Riesenbecker Volkstriathlon seine Altersklasse M70 gewonnen. Er zählte mit mehr als 70 Jahren zu den ältesten Startern und absolvierte seinen 25. Riesenbecker Triathlon. „Dies war mein 25. Triathlon, jetzt höre ich auf“ sagte Plocke. 13 Siege und acht zweite Ränge sowie weitere gute Altersklassenplätze gehen auf sein Konto. Jüngst benötigte er für die 700 Meter Schwimmen, 33 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer Laufen 2.33 Stunden.



2001 Harberg-Triathlon mit Ulli Fengler und Helmut Schade



2010 Michael Uckelmann beim City-Triathlon Münster auf der Olympischen Distanz, 1500m Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen.

Matthias Kühnel	1.19:46 Std.	18. Pl. HK
<b>1995 Neubeckum 600/34/6,6</b>	Heinz Reckendrees	1.34:16 Std. 3. Pl. M30
	Ulli Fengler	1.35:03 Std. 1. Pl. M40
	Michael Uckelmann	1.37:43 Std. 4. Pl. M30
	Ludger Arens	1.46:24 Std.
	Josef Uckelmann	
	Norbert Gerkmann	1.49:59 Std. 1. Pl. M50
	Klaus Naskrent	1.55:43 Std.
	Claudia Schniederjürgens	2.13:29 Std. 4. Pl. HK
	Günter Polep	2.18:40 Std. 1. Pl. M60
<b>Neubeckum 300/16/2,2</b>	Arthur Lehrke	0.53:31 Std. 1. Pl. M50
	Dominik Fengler	1.01:57 Std.
	Maximilian Brescher	1.05:22 Std.
<b>1996 Dissen 500/24/5</b>	Heinz Reckendrees	1.11:35 Std. 1. Pl. M35
	Matthias Kühnel	1.13:07 Std. 6. Pl. HK
<b>Riesenbeck 700/30/10</b>	Heinz Reckendrees	1.38:28 Std. 6. Pl. M35
	Ulli Fengler	1.42:58 Std. 10. Pl. M40
	Hans Plocke	1.57:10 Std. 3. Pl. M60
	Toni Scharf	2.03:09 Std. 12. Pl. M50
<b>Wiedenbrück 500/26/5</b>	Matthias Kühnel	1.12:23 Std. 14. Pl. HK
	Ulli Fengler	1.12:47 Std. 2. Pl. M40
<b>1997 Dissen 500/24/5</b>	Matthias Kühnel	1.15:23 Std.
<b>Harsewinkel 500/22/5</b>	Hans Plocke	1.18:03 Std. 1. Pl. M60
<b>Harsewinkel 1000/46/10</b>	Matthias Kühnel	2.32:03 Std. 15. Pl. M35
<b>Saerbeck 600/22/5,2</b>	Heinz Reckendrees	1.09:32 Std. 6. Pl. M35
	Hans Plocke	1.21:30 Std. 1. Pl. M60
<b>Riesenbeck 700/30/10</b>	Heinz Reckendrees	1.36:44 Std. 8. Pl. M35
	Hans Plocke	1.54:10 Std. 1. Pl. M60
<b>2001 Sassenberg 600/23/5,4</b>	Hansi Plocke	1.31:00 Std. 3. Pl. M65
<b>Saerbeck 700/22/5</b>	Hansi Plocke	1.21:00 Std. 1. Pl. M65
<b>2002 Sassenberg 600/21/5,4</b>	Hansi Plocke	1.25:00 Std. 3. Pl. M65
<b>2004 Riesenbeck 700/30/10</b>	Hans Plocke	2.13:00 Std. 5. Pl. M65
<b>2005 Riesenbeck 700/34/10</b>	Hans Plocke	2.12:00 Std. 1. Pl. M65
<b>2007 Greven 1200/20/5</b>	Hans Plocke	1.30:00 Std. 1. Pl. M70
<b>Riesenbeck 700/33/10</b>	Hans Plocke	2.13:00 Std. 2. Pl. M70
<b>2009 Riesenbeck 700/33/10</b>	Hans Plocke	2.33:00 Std. 1. Pl. M70
<b>2010 Münster 1500/40/10</b>	Michael Uckelmann	2.30:13 Std. 10. Pl. M50
<b>Oelde 500/20/5</b>	Michael Uckelmann	1.15:27 Std. 10. Pl. M50
<b>2011 Harsewinkel 2000/80/20</b>	Markus Strauß	4.36:21 Std.
<b>2012 Möhnesee 1500/40/10</b>	Helmut Schade	2.53:29 Std.
<b>Sassenberg 1500/44/10</b>	Helmut Schade	2.43:18 Std.

## Aktionen

## Ski-Club Beckum und der Wassersport

Schon Tradition hat die im Sommer durchgeführten Kanu- und Paddeltouren des Ski-Club. Der Wanderwart, in Person von Christof Mittmann, ist für diese Unternehmen zuständig und verantwortlich. Die Chronik rechts beginnt 1991, da dem Autor kein älteres Material zu Verfügung steht. Im August 1999 stand eine Gruppe von 30 Personen zur Verfügung, welche zu Wasser gehen wollten. Die Diemel, in der Nähe von Warburg, war das ausgesuchte Ziel das per Bus angefahren wurde. Nach einer Einweisung in der hohen Kunst des Kanufahrens hieß es „Leinen los“. Wie es sich gehört, dauerte es auch nicht lange und die erste Crew meldete „SOS“ alle Mann über Bord. Dies war kein Einzelfall denn noch weitere vier Boote kenterten ohne gegnerischen Einfluss. So waren die meisten Kanufahrer getauft. Am Ziel angekommen wurden die Boote verladen und trockene Kleidung angelegt. Der Abschluss erfolgte in einer gemütlichen Gaststätte ehe es wieder mit dem Bus nach Beckum ging.

Es folgen einige Bilder dieser Tour.



Zu einer Kanutour auf der Diemel hatte der Ski-Club Beckum seine Mitglieder kürzlich eingeladen.



## Ski-Club Beckum Kanu- und Paddeltouren

1991 Lippstadt	Lippe
1992 Hörstel	Lippe
1993 Telgte	Ems
1994 na	na
1995 na	Werse
1996 Lippetal	Lippe
1997 na	na
1998 Hörste	Lippe
1999 Warburg	Diemel



## Aktionen

## Ski-Club Beckum und das Fahrradfahren

Das Fahrradfahren im Ski-Club hat eine lange Tradition. Seit 1976 organisiert der Ski-Club Beckum Radtouren für groß und klein. Fest im Programm stand bis 1991 die Radtour am 17. Juni nach Niederbauer, einem Ortsteil von Lippetal. Nicht nur Mitglieder waren bei allen Radtouren dabei, sondern darüber hinaus auch viele, die sich das Fahrradfahren als Hobby auserkoren haben. Natürlich sind die großen Straßen bei diesen Familienfahrten tabu. Die fein ausgeklügelten Strecken verliefen fast nur über Wirtschaftswegen. Und wenn es mal einen Platten gab sorgte mitgenommenes Flickzeug, das ebenso notwendig war wie die Verpflegungsration, für schnelle Abhilfe. Gerade diese Familienfahrten sind es, die allen, ob Mit-gliedern oder Gästen, ein schönes Gefühl des kameradschaftlichen Mitein-ander vermitteln. Die Chronik rechts beginnt 1986, da dem Autor kein älteres Material zu Verfügung steht. Für die gelungene Planung und Ausführung der Touren waren Hans-Hermann Hopf, Hans Plocke, Michael Uckelmann, Christof Mittmann, Thomas Klünemann, Ruth Freitag und Bernhard Wiegeler verantwortlich.

Es folgen einige Berichte und Bilder über erfolgreiche Radtouren.



**SKI-CLUB BECKUM**  
**SONNTAG 14. JUNI**  
**Pätkes-Radtour 1999**

Treffpunkt 10:00 Uhr Hindenburgplatz in Beckum  
 ca. 10:25 Roland, Ecke Vorhelmer Str./Potsdamer Str.  
 10:35 Neub. Aufahrt Dyckerhoffstr./Kaiser-Wilhelm-Str.  
 Nach 35 km Fahrt im angenehmen Tempo,  
 (auch für Kinder geeignet), ist gegen Mittag der  
 gemütliche Ausklang bei unserem Walkingleiter  
 Bernhard Falbrede  
 (Am Volkspark 3 in Neubeckum) geplant.  
 Bei Grill und Erfrischungen kann sich jeder  
 von der Tour erholen.

Kostenbeitrag Erwachsene all inklusive 10,- DM  
 Kinder all inklusive 5,- DM

Die Tour führt über Rad- und Wirtschaftswege im Altkreis Beckum  
 (Beckum-Roland-Neub.-Angel-Hoest-Geisterholz-Brook-Neub.)  
 Keine Anmeldung erforderlich!  
 Infos bei Michael Uckelmann 0 25 21 - 1 28 11

## Ski-Club

Umtrunk, Grillen  
und Brotbacken

Beckum (gl). Zum 30jährigen Bestehen des Ski-Clubs Beckum lädt der Vorstand zu einem Umtrunk mit Brotbacken und Grillen ein. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind am Samstag, 31. Juli, herzlich ins Backhaus in Sünninghausen eingeladen.

Bei schlechtem Wetter stehen die Räumlichkeiten der Schule zur Verfügung. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, der Teig zum Brotbacken muß allerdings mitgebracht werden.

Wer mit dem Fahrrad kommen möchte, kann den Teig um 15 Uhr an der Kreisberufsschule für den Transport mit dem Pkw abgeben.

Treffpunkt für die Radfahrer ist um 15 Uhr der Parkplatz der Kreisberufsschule, mit dem Bus geht es um 17 Uhr am Hindenburgplatz los.

Ankündigung in der Glocke 1993

## Ski-Club Beckum Radtouren

1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986 17.06. Niederbauer Lippetal
1987 17.06. Niederbauer Lippetal
1988 17.06. Niederbauer Lippetal
1989 17.06. Niederbauer Lippetal
1990 21.04. Beckumer Raum
26.05. Beckumer Raum
17.06. Niederbauer Lippetal
04.08. Backhaus Sünninghausen
25.08. Beckumer Raum
1991 16.06. Niederbauer Lippetal
03.08. Backhaus Sünninghausen
1992 21.05. Radtour mit Picknick
01.08. Backhaus Sünninghausen
05.09. Beckumer Raum
1993 31.07. Backhaus Sünninghausen SCB 30 J.
19.09. Lemkerberg-Liesborn
1994 27.08. Backhaus Sünninghausen
1995 02.07. Lemkerberg-Liesborn
19.08. Backhaus Sünninghausen
1996 30.06. Angelhof Neubeckum
19.08. Backhaus Sünninghausen
1997 29.06. Harbergstadion
1998 14.06. Neubeckum bei B. Falbrede Grillen
1999 04.07. Tour von Vellern aus mit Grillen
2000 na.
2001 12.08. Ellingsen nahe Möhnesee
2002 18.08. Ricksbeck
2003 17.08. Flierich
2004 15.08. Ostbevern
2005 04.09. Nordkirchen
2006 13.08. Senden
2007 19.08. Beckumer Raum
2008 24.08. Richtung Rheda - Wiedenbrück
2009 23.08. Richtung Wadersloh, Diestedde
2010 22.08. Richtung Dolberg, Hamm
2011 25.08. Tour durchs Münsterland
2012 03.09. Tour durchs Münsterland
2013



Für unsere Businesskunden bieten wir:  
Beratung und Vertrieb, Service und Montage für  
Pumpen und Kompressoren für Tank- und Silofahrzeuge



Unser Fun – Angebot für **alle**  
Personen zwischen 16 Jahren und 86 Jahre,  
Segway - Vermietung in Beckum und Umgebung.

[www.seg-waerts.de](http://www.seg-waerts.de)

Frei nach dem Motto



**SEGWAY**

Gehst Du noch oder schwebst Du schon?

Sie können tage- oder halbtagesweise einen Segway mieten oder auch über's Wochenende.  
Steigen Sie auf - erkunden Sie Beckum und Umgebung.  
Besuchen Sie Freunde, fahren Sie mal CO<sub>2</sub>-frei ins Büro.  
Mieten sie einen Segway, einfach nur um zu fahren oder auch um einem lieben Menschen,  
eine Freude zu machen.

Zum Jubiläum, zum Hochzeitstag, als Firmenevent oder einfach als Geschenk.

Nach einer persönlichen Einweisung inklusive Fahrtraining können Sie auf eigene Faust losfahren.

**Termine nach Absprache unter Telefon 02521 / 2991842**

Fahren kann jeder zwischen 15 und 86 Jahren - sofern er nicht weniger als 45 und nicht mehr als 115 Kilogramm wiegt.  
Voraussetzung zum Fahren eines Segway ist der Besitz eines Führerscheins

Rautenberg & Hörsing GmbH  
Stromberger Straße 197  
59269 Beckum  
offizieller



**R & H GmbH wünscht zum 50 jährigen Bestehen des Ski-Club  
Beckum e.V. alles Gute!**



**46 Skifreunde tauschten Brettll gegen den Sattel des Drahtesels**

Beckum (gl). In diesem Jahr hatte sich Christof Mittmann vom Ski-Club Beckum Besonderes einfallen lassen. Ein Tag wie kein anderer sollte das Motto sein, und tatsächlich werden die Teilnehmer diesen Tag so in Erinnerung behalten. Am Sonntagmorgen sammelten sich 46 Pedalritter am Berufskolleg in Beckum, um in Richtung Möhnesee zu fahren. Die erste Überraschung erlebten die Radler in Herzfeld. Ein Sektführstück unter freiem Himmel munterte jeden auf, den nächsten Teil der Strecke in Angriff zu nehmen. Eine landschaftlich abwechslungsreiche Streckenführung zeigte den Aktiven die vielfältigen Möglichkeiten, die der Heimatkreis dem Radfahrer zu bieten hat. Im idyllisch gelegenen Soester Stadtpark gab es gegen Mittag noch einmal eine Rast, bevor der letzte Streckenabschnitt angegangen wurde. Nach Erklimmen sauerländischer Gebirge rollte die Gruppe zum Hof Becker in Ellingsen, in unmittelbarer Nähe des Möhnesees. Doch hier gab es kein Ausruhen. Bogenschießen, Kletterwand und Eisstockschießen begeisterte nicht nur die Jüngeren, sondern weckte auch den sportlichen Ehrgeiz der jung gebliebenen. Ein deftiges Barbecue mit Lageratmosphäre sorgte nach der 48-Kolometer-Tour für die erhsehnte Stärkung. Mit den gewonnenen Eindrücken eines erlebnisreichen Tages bestieg man Abends den Bus, der die Teilnehmer mit ihren Fahrrädern nach Beckum beförderte.



Radfahrer unterwegs bei der Radtour 2004 auf dem Clemens-Ruhe-Weg in Ennigerloh



Verladung der Räder für die Heimfahrt mit dem Bus



Bei der Radtour 2002 hatte unser Läuferwart Hans Micke etwas Pech mit seinem Drahtesel. Einen Platten musste behoben werden welches durch die Hilfe von Radprofis schnell erledigt wurde. Passiert schon mal..



**Radtour 2001**  
Ein Tag wie kein anderer,  
mit dem SKI-CLUB BECKUM

**SONNTAGS-EVENT MIT DEM RAD INS SAUERLAND**  
Am Sonntag, den 12.08.2001 um 9:00 Uhr  
ab Beckum Kreisberufsschule, (Hansaring)  
mit dem Fahrrad nach Ellingsen (zwischen Möhnesee und Brüllingsen)  
im ruhigen Tempo geht es die ca. 45km Richtung Sauerland.  
natürlich mit Pausen (Rucksackverpflegung)

gegen 14:30 Uhr Ankunft auf dem Hof Becker in Ellingsen  
kurzer Willkommensruß mit Begrüßungsschluck  
Beginn des **Wartungsprogramms:**



**Barbecue-Grill** (4 Sorten Fleisch) inkl. hochwertigem Salatbuffett

Preis für Mitglieder 50,-DM, Nichtmitglieder 60,-DM  
Im Preis enthalten sind alle aufgeführten Leistungen  
(fachkundige Leitung und Organisation der Radtour:

Unterhaltung: Grill, Rücktransport u.s.w. ...)  
Getränke können vor Ort zu üblichen Preisen gekauft werden.  
gegen 19:00 Uhr Rückfahrt mit dem Bus inkl. Transport der Fahrräder

⊗ Sollte wider Erwarten das Wetter keine Radtour zulassen,  
so fahren wir um 10:00 Uhr ab Kreisberufsschule  
in Beckum mit dem Bus zur Möhnesee-Spermauer  
Dort erwartet uns ein Alternativ-Programm mit Besichtigung  
des LZ (Landschafts-Information-Zentrum)  
und Wanderung. Anschließend gegen 13:30 Uhr das o.a.  
Unterhaltungsprogramm in geschlossenen Räumen und  
gemütliches Beisammensitzen im Kaminzimmer.



Franz Tusch versucht sich an der Kletterwand



Aktionen

Ski-Club Beckum und das Rennradfahren

Neben Laufen, Walken und Skifahren hat auch das Fahrradfahren mit dem Rennrad einen festen Platz im Ski-Club. Trainiert wird einmal die Woche jeweils dienstags um 17:30 Uhr ab Harbergstadion. Doch das Programm ist noch vielfältiger. Neben dem normalen Training wurden auch längere größere Touren bewältigt. Oft zusammen mit Sportlern von befreundeten Vereinen wie ‚All-Heil-Beckum‘ oder ‚RSV-Schwalbe Oelde‘ unternahm man reizvolle Ausflüge. Hinzu kamen zahlreiche Rad-Touristik-Fahrten. Beliebte Ziele sind Möhnesee, Hermannsdenkmal, Lienen und Kahler Asten.

Es folgen einige Bilder über erfolgreiche Radtouren.



2002 Rast bei der Tour zum Möhnesee. Jürgen Fabian, Michael Uckelmann, Mathias Kühnel und Ulli Fengler



2002 Rast am Hermannsdenkmal



2003 Kahlerastentour



2003 Möhneseetour



2002 Radtour zum Hermannsdenkmal. v.l. Michael Uckelmann, Mathias Kühnel, Bernd Kirschbaum, Ludger Arens und Ulli Fengler



Aktionen



2003 Radtour nach Lienen. Mathias Kühnel, Michael Uckelmann, Ludger Arens, Helmut Schade und Ulli Fengler



2. v.l. Hans Plocke



2002 in Lienen Michael Uckelmann und Ulli Fengler



2002 Lienenfahrt, Ulli Fengler und Jürgen Fabian



2003 Kahlenastentour, Fahrer bewundern die zahlreiche Vegetation.



2010 RTF Tour Eslohe, Jürgen Fabian, Ulli Fengler und Michael Uckelmann



2010 Nach der Tour der gemütliche Ausklang

### Der Ski-Club und der Hallensport

Der Ski-Club Beckum dankt an dieser Stelle allen Übungsleitern, die sich in den 50 Jahren dem Verein zur Verfügung gestellt haben. Der Übungsbetrieb ist in jedem Sportverein das **Salz in der Suppe**. Hier werden keine spektakulären Zeiten und Weiten erzielt, die in der Presse öffentlich gemacht werden. Vielmehr wird hier ein Beitrag zum Breitensport geleistet, ganz in Stille. Das Angebot erstreckt sich von Gymnastik über Zirkeltraining, Ballspiele und Rückenschule wo man seine Kraft, Koordination und Gleichgewicht trainieren kann. Dieses geschieht bei uns in vier unterschiedlichen Gruppen. Die Gruppen sind eine Männergruppe, eine Frauengruppe, eine gemischte Gruppen und eine Er-Sie-Es Gruppe.



März 2013 Männergruppe mit Gerorg Wahner

### Männergruppe

Zurzeit wird die Männergruppe von Güven Fikri betreut. Er löst Georg Wahner ab, der viele Jahre als Übungsleiter dem Ski-Club zu Verfügung stand. 1977 hat er die Ausbildung zum Übungsleiter abgeschlossen und war seitdem aktiv als Übungsleiter in der Jugendarbeit sowie Frauen- und Männer-Sportgruppe tätig.

Jeden Donnerstagabend von 18:00 – 20:00 Uhr.

### Gemischte Gruppe

Diese Gruppe wird zurzeit von Ulla Pelka betreut. Sie ist am längsten von allen Übungsleitern im Ski-Club aktiv tätig. 1972 ist sie mit der Kinderbetreuung angefangen. Im Verlaufe der Zeit hat Ulla auch Rückenschule gemacht in Zusammenarbeit mit der AOK in Beckum. Heute gestaltet sie die Übungsabende aus einem Mix von Pilates und Pilates Joga gemischt mit autogenem Training. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 10 Personen, damit eine optimale Betreuung gewährleistet werden kann.



2012 Die Gruppe um Ulla Pelka während einer Radtour



März 2013, Er-Sie-Es Gruppe mit Claudia Kühnel

### Er-Sie-Es Gruppe

Die Er-Sie-Es-Gruppe wurde in den 80-er Jahre ins Leben gerufen durch unseren Ehrenvorsitzenden Hans-Hermann Hopf. Im Jahre 1991 hat Claudia Kühnel als Übungsleiterin die Gruppe übernommen betreut sie heute noch. Es ist eine gemischte Gruppe von Jung bis Alt. Der älteste Teilnehmer zurzeit ist Bernd Mergner mit 70 Jahren. In dieser Gruppe wird auch Wert auf die Skigymnastik gelegt, damit man für die anstehende Skisaison gewappnet ist. Im Sommer trainiert man am Höxberg auf dem Trimpfad, macht Radtouren oder geht schwimmen und im Winter wird in der Halle trainiert



März 2013; Frauengruppe mit Hedwig Laukemper

### Frauen Gruppe

Die Frauen Gruppe ist ein fester Bestandteil des Ski-Club Beckums. Die teilnehmenden Frauen sind mehrheitlich bereits seit vielen Jahren Mitglied im Verein und kommen immer wieder gerne zu den Übungsabenden, um sich mit Gymnastik fit zu halten. Die Übungsleiterin Hedwig Laukemper ist schon viele Jahre Mitglied aber erst 2005 hat sie die Betreuung dieser Gruppe übernommen. Seit der Übernahme der Gruppe ist noch kein Übungsabend ausgefallen wegen Krankheit.

**CAE GROUP**  
WIR SCHAFFEN VORSPRUNG

Wir bilden im dualen Studium aus!

DESIGN  
KONSTRUKTION  
SIMULATION  
ERPROBUNG & VERSUCH

produktentwicklung.de

**Vedder**  
PREMIUEVENT

VEDDER Premiuevent - Die ganze Welt des Events.

Von der Organisation, Beratung, Planung, Dekoration, Technik, über Personal, Catering, Arrangements, Getränkeservice, bis hin zum Inventar - und vieles mehr...

- Porzellan
- Bestecke
- Gläser
- Tisch- und Buffetzubehör
- Warmhalte- u. Kühlsysteme
- Küchenequipment
- Theken
- Eoungemöbel
- Outdoor Möbel
- Tische
- Tischwäsche
- Stühle
- Barhocker
- Deko und Beleuchtung
- Bühnen, Absperrungen und Bodenbeläge
- Zelte und WC
- ... und vieles mehr!

Vedder PREMIUEVENT | Hoetmarer Straße 35 | 59320 Westkirchen | Tel 0 25 87 - 9 19 90 10 | info@vedder-event.de | www.vedder-event.de

**Impressionen von unserem Dienstags-Lauftreff**

Seid vielen Jahren treffen sich unsere Vereinsmitglieder zu den angesagten Trainingszeiten, um zum körperlichen und geistigen Ausgleich zu laufen oder zu walken. Diese Lauftreffs dienen nicht nur dem Training, sondern auch der Geselligkeit und dem Erfahrungsaustausch. Daher laufen die Teilnehmer miteinander in einer oder mehreren Gruppen. Oft melden sie sich zu Laufwettbewerben an. Einheitliche Trikots sind ein Zeichen der Zusammengehörigkeit. Erfreulicher Weise nehmen auch neugierige Gäste an den Treffs teil, die möglicherweise zu neuen Ski-Clublern werden. Sehr vorteilhaft nach dem Training ist die Möglichkeit des Duschens in den Kabinen des Harberg-Stadion Neubeckum. Wegen der anspruchsvollen Laufstrecken durch die Vellerner Brook, nehmen oft Gastläufer aus anderen befreundeten Vereinen am Training teil.



Rudi und Renate Lindental, Helmut Schade, Klaus Heiringhoff, Werner Schoppengerd, Jürgen Denuell und Michael Hohenfeld



Dienstagslauftreff 2001



Rentnerbank in der Kabine. Hansi Plocke, Heinz Westhoff und Herbert Brinkmann beim Erfahrungsaustausch



Ludger Arens, Läuferwart Hans Micke, Michael Uckelmann, Werner Schoppengerd und Michael Hohenfeld



Dienstagslauftreff 2004



Rudi Lindental, Markus Nakielski, Michel Uckelmann und Renate Lindental beim plaudern.



**PAUL HORSTMANN**  
Gärtner von Eden®

## Mein Garten. Mein Zuhause.

Paul Horstmann GmbH - Ihr Gärtner von Eden  
Hoest 18 · 59320 Ennigerloh · Telefon 02524 950855  
www.paul-horstmann.de · info@paul-horstmann.de



**BAUERFEIND®**

**EINLAGEN**

**TRIactive® walk**  
Gut zu Fuß in Alltag,  
Beruf und Freizeit.



Ihr autorisierter Fachhändler:

02521  
5009

gesunder Auftritt  
**Orthopädie Venne**  
Inh. Ulrike Mittmann

Vorhelmer Straße 13 • 59269 Beckum • Orthopaedie-Venne.de

Ihr Partner in der Region...  
...nicht nur für Steuerfragen.

Wir suchen für 2014 noch engagierte Azubis.



**FRÖLICH • HABROCK & PARTNER**  
STEUERBERATER • WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.froelich-habrock.de

Konrad-Adenauer-Ring 80 • 59269 Beckum • Fon 02521 - 8 27 88 - 0

In diesem Jahr hat der Ski-Club Beckum seinen 50. Gründungstag. Um diese 50 Jahre zu erreichen, bedurfte es vieler Anstrengungen. Es galt den Ski-Club so attraktiv zu gestalten, dass es sich lohnt Mitglied zu sein. Sport, Spaß und wie es sich in einer Gemeinschaft gehört, ein kräftiger Schuss „soziale Komponente“, sind die Bestandteile unseres Vereinslebens sowie unserer Aktivitätsprogramme. Nachfolgend einige Termine unserer Aktivitäten.

### Lauftraining:

- Dienstag** : 17:30 Uhr Harbergstadion Neubeckum – ganzjährig –  
Michael Hohenfeld 02525/4856
- Donnerstag**: 18:00 Uhr Harbergstadion Neubeckum – ganzjährig –  
Jürgen Denuell 02528/8117
- Samstag** : 14:00 Uhr Parkplatz Vellerner Brook – ganzjährig –  
Michael Hohenfeld 02525/4856
- Sonntag** : 10:00 Uhr Parkplatz Vellerner Brook – ganzjährig –  
Michael Hohenfeld 02525/4856

### Radtraining:

- Dienstag** : 17:30 Uhr Harbergstadion Neubeckum – Sommer –  
Michael Uckelmann 02521/12811
- Samstag** : 14:00 Uhr nach Absprache – Sommer –  
Michael Uckelmann 02521/12811

### Walking:

- Donnerstag**: 18:30 Uhr Parkplatz Vellerner Brook – April bis Sept –  
Ruth Freitag 02525/4534
- : 16:00 Uhr Parkplatz Vellerner Brook – Okt. bis März –  
Ruth Freitag 02525/4534
- Sonntag** : 10:00 Uhr Parkplatz Vellerner Brook – ganzjährig –  
Ruth Freitag 02525/4534

### Hallentraining:

- Mittwoch** : 18:30 Uhr [*Rückenschule*] Martinschule Beckum  
Ulla Pelka 02521/4336
- Donnerstag**: 18:00 Uhr [*Männer*] Kreisberufsschule Beckum – ganzjährig –  
Güven Fikri 02521/826744
- 19:00 Uhr [*Er+Sie+Es*] Kreisberufsschule Beckum – ganzjährig –  
Claudia Kühnel 02521/13460
- 20:00 Uhr [*Frauen*] Kreisberufsschule Beckum – ganzjährig –  
Hedwig Laukemper 02521/4596

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an unseren Aktivitäten. Nur dadurch erfahren wir eine gewisse Belohnung für unser Engagement.



GASTRONOMIE & HOTEL

# bei Klieuwe

IM WESTFÄLISCHEN HOF

...feiner schenken

Doris Lütke

Wolle  
Wohnaccessoires

Wir wünschen dem Ski-Club Beckum  
alles Gute zum 50-jährigen Vereinsjubiläum

Inh. Doris Dreisewerd  
Kirchplatz 7  
59269 Beckum  
Tel. 02521 - 3468  
FAX 02521 - 28145

Marianne Kirschbaum

# KIRSCHBAUM

Naturkost

Ihr **bioladen** in  
Beckums Innenstadt

Brot Käse Wein Kosmetik  
Obst Gemüse Nudeln Müsli  
Reis Trockenfrüchte Nüsse  
Kekse Schokolade Tee Kaffee  
Käse Senf Milch Joghurt  
Butter Tofu Zucker Gewürze ...

## BIO - logisch!

**Weststraße 34b · 59269 Beckum**  
**Tel. 02521/16314 · Fax 828984**

Herzlichen Glückwunsch  
dem Ski-Club Beckum eV  
zum 50. jährigen  
Vereins-Jubiläum

Das nenne ich *Auswahl!*

Mit der Kombination aus *Persönlichem Finanzgutachten* und *Best-Select-Beratung* erhalten Sie ganzheitliche, maßgeschneiderte Lösungen auf Basis Ihrer Ziele und Wünsche. Profitieren Sie von *günstigeren Beiträgen, besseren Leistungen* und *höheren Renditen* dank unseres breiten Portfolios *erstklassiger Produkte* von rund 150 renommierten Banken, Versicherungen, Bausparkassen und Investmenthäusern.

Vereinbaren Sie ein *persönliches Beratungsgespräch* mit:

Finanzberater  
Joachim Bode  
selbständiger Handelsvertreter für Swiss Life Select

Heidigermarktstr. 24 a  
59269 Beckum  
Telefon (02521) 857 8000  
Mobil (0172) 564 5555  
joachim.bode@swisslife-select.de  
www.swisslife-select.de

Ski-Club Beckum und die Öffentlichkeitsarbeit

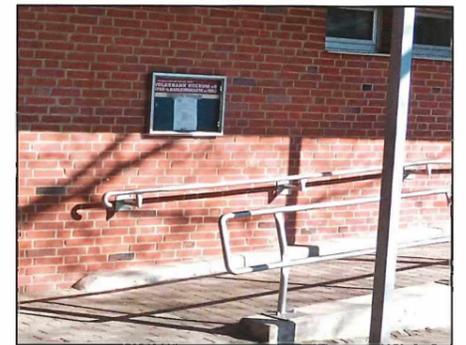


Eine zentrale Bedeutung unseres Vereins ist die Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist es, den Ski-Club Beckum in der Öffentlichkeit ins Gespräch zu bringen und über das Geschehen im Verein zu informieren. Dazu nutzt der Ski-Club mehrere Möglichkeiten. Seit nun 50 Jahren besteht ein guter Draht zur regionalen Presse. Berichte und Termine über das Vereinsgeschehen erscheinen in unserer regionalen Tageszeitung „Die Glocke“. Wir freuen uns sehr darüber. Zusätzlich unterhält der Ski-Club noch zwei Vereinskästen (Bilder rechts), die regelmäßig aktualisiert werden.

Eine ganz neue Rolle unserer Öffentlichkeitsarbeit bietet das Internet. Unter der Internetadresse [www.ski-club-beckum.de](http://www.ski-club-beckum.de) hat unser Internetgestalter Michael Uckelmann eine informative und ansprechende Vereins-Homepage gestaltet die er auch zeitnah auf den neusten Stand hält. Wir sagen **danke**. Diese Art der Information hat einen großen Verbreitungsraum, denn Internet hat fast schon jeder.



Infokasten bei Sport Hill in Beckum



Infokasten im Harbergstadion Neubeckum

Home

- Der Verein
- Training
- Ski Fahren
- Lauf Rad Tri
- Walking
- Radtour
- Wanderung
- News - Social
- LINKS
- Kontakt
- INTERN

Herbstwaldlauf  
[www.herbstwaldlauf.info](http://www.herbstwaldlauf.info)

Marathon Mannschaft kehrt zufrieden aus Hamburg zurück

Thorsten Brinkmann, Michael Hohenfeld und Fano Morgenstern laufen unter guten Bedingungen die 42 km durch die Hansestadt.

Haldenlauf und Frühlinglauf  
2. Plätze M60  
Thorsten Brinkmann, Hermann Drees und Peter Heinze machen mit

Klippenlauf Ibbenbüren  
24,9km - 8 Klippen - 480 Höhenmeter - eisiger Ostwind  
Thorsten Brinkmann und Michael Hohenfeld erfolgreich dabei

Wibbeltauflauf Vorhelm  
Altersklassensiege über 10km für  
Thorsten Brinkmann und Peter Heinze

Der Osterhase hat sich im Vellerner-Brook verlaufen - Walker sammeln die Beweise

Startseite der Internetseite des Ski-Club Beckum vom 06.05.2013



**Olaf Laufladen**  
Laufend gut beraten.

**Olafs Laufladen auf Platz eins**  
Kundenfreundlichkeit beim Einkufen im Test

**ZUM 4. MAL**

**GANZ VORN!**

Kompetenz · Beratung · Service  
**8**  
JAHRE  
2005 - 2013

Münsterstraße 25 | 33330 Gütersloh | Telefon: 052 41-403 1044 | Telefax: 052 41-403 1045  
info@olafslaufladen.de | www.olafslaufladen.de | Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr · Sa. 9.30 - 17.00 Uhr



## FRANK TUSCH

ELEKTROTECHNIK

Alsenstr. 11 | 59269 Beckum

Tel.: 02521.826735

Fax: 02521.826736

info@tusch-elektrotechnik.de

www.tusch-elektrotechnik.de

Elektroinstallation  
Neubau | Sanierung  
Beleuchtungstechnik  
Netzwerktechnik

Telefonanlagen  
Sat-TV-Anlagen  
Bustechnik EIB/KNX  
Kundendienst

### Ski-Freizeit in Sankt Christina 25.01. – 01.02.2014



**St. Christina** liegt auf 1428 Höhenmetern und ist die kleinste Ortschaft des Grödnertales. Sie liegt dem Langkofel genau gegenüber. Mit seiner Anbindung an Dolomiti Superski, dem weltweit größten Skikarussell und der nahen Seiseralm ist es ein Eldorado für alle Wintersportler. Mit dem Skipass Dolomiti Superski können alle Aufstiegsanlagen der Dolomiten genutzt werden, mit 500 km verbundenen Pisten rund um den Sellastock und insgesamt 1.220 km Pisten in 12 Regionen. Flache und steile Pisten, einfache und extreme Abfahrten. Modernste Aufstiegsanlagen und romantischer Hüttenzauber. Ausschreibung kommt. Ansprechpartner **Thomas Grötzner 02521/10022**

### Ski-Freizeit in Wagrain 13.04. – 23.04.2014



**Wagrain** ist eine Gemeinde im österreichischen Bundesland Salzburg und liegt im Bezirk Sankt Johann im Pongau. Mit ca. 35 km gut präparierten Pisten sowie ca. 860 km Pisten im Gebiet der Ski Amadé ist für ein uneingeschränktes Skivergnügen gesorgt. Ausschreibung kommt. Ansprechpartner **Jürgen Dreisewerd Tel.:02521/3468**

### 40. Herbstwaldlauf in Neubeckum 06.10.2014

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [www.ski-club-beckum.de](http://www.ski-club-beckum.de)